

AMTSBLATT

für die Gemeinden

Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda

und des

Verwaltungsverbandes „Jägerswald“

Jahrgang 2017

Freitag, den 13. Januar 2017

Nummer 1

Herausgeber: Gemeinden Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda – Verwaltungsverband „Jägerswald“

Erscheinungsdatum: zweimonatlich, jeweils im ungeraden Monat

Bezugsmöglichkeit: unentgeltliche Verteilung an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden und im Verwaltungsverband „Jägerswald“, Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf

GEMEINDE BERGEN

Gemeindeamt Bergen
Falkensteiner Straße 10
08239 Bergen
Telefon: 037463/88201
Telefax: 037463/8120

Öffnungszeiten:
Montag 8 - 12 Uhr
Dienstag 14 - 18 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr

e-Mail: gemeinde-bergen@jaegerswald.de
Internet: www.bergen-vogtland.de

Aus der Sitzung vom 29.11.2016

Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Gas-Konzessionsvertrages der eins energie in sachsen GmbH CO.KG

Begründung:

Der Konzessionsvertrag mit eins energie in sachsen GmbH & Co. KG endet für das Gasversorgungsnetz in der Gemeinde Bergen zum 11.05.2018.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017. Auch in diesem Jahr werden wir uns den Herausforderungen stellen und die Gemeinde im Rahmen unserer Möglichkeiten gestalten und voranbringen. Die Vereine, die Kindertageseinrichtung und die Kirchengemeinde wird mit Veranstaltungen das Dorfleben wieder bereichern. Die Termine dazu entnehmen Sie dem jeweils aktuellen Amtsblatt und Aushängen. Ein Höhepunkt unserer Gemeinde ist die 750-Jahrfeier vom 16.06.- 18.06.2017 unseres Ortes. Halten Sie sich den Termin frei und tragen Sie alle dazu bei, dass dieses Fest für uns Bergener und Gäste ewig in Erinnerung bleiben wird. Viele Vorbereitungen sind bereits getan. Ein Dank an alle, die sich hier mit einbringen, sodass es ein schönes Fest wird.

Weiterhin möchte ich Sie nachfolgend aus den letzten 3 Ratssitzungen informieren.

Aus der Sitzung vom 23.08.2016

Unterrichtung des Gemeinderates zu gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO zu wesentlichen Planabweichungen der Gemeinde Bergen

Beratung und Beschlussfassung der Auftragsvergabe zum Abriss der Gebäude in Bergen, Falkensteiner Str. 1 (Goldener Hahn)

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen beschließt, auf der Grundlage des vorliegenden Ver-gabevorschlages der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung mbH Chemnitz, Weststraße 39 in 09112 Chemnitz vom 23.08.2016, den Auftrag zum Abriss der Gebäude Falkensteiner Straße 1, ehemalige Gaststätte „Goldener Hahn“ zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss-Nr.: 17/2016

Anwesend:10, Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen:0, Enthaltungen: 1

Durch die Gemeinde Bergen wurde ein Interessenbekundungsverfahren nach § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zum Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas durchgeführt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte durch die Gemeinde Bergen am 27.04.2016 im elektronischen Bundesanzeiger für einen Zeitraum von drei Monaten.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss-Nr.: 18/2016

Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen : 0, Enthaltungen: 0

Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Bergen zum 01.01.2013

Entsprechend der vom Freistaat Sachsen gesetzlich vorgeschriebenen Umstellung der kommunalen Haushaltsplanung und -führung von der Kameralistik auf die Doppik ist auch die Erstellung der Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Bergen mit verbunden.

Mit dieser Vermögensrechnung wird erstmalig eine systematische Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden unseres Verwaltungsverbandes vorgenommen. In der Bilanz sind vollständig alle Vermögensgegenstände, Forderungen und Verbindlichkeiten, das Basiskapital sowie die Rücklagen und Rückstellungen erfasst, bewertet und ausgewiesen. Die Eröffnungsbilanz wurde gemäß § 131 Abs. 3 i.V.m. §§ 103 bis 106 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Prüfvermerk bestätigt und testiert.

Der Gemeinderat Bergen stellt in seiner Sitzung am 29.11.2016 die durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 einschließlich ihrer Bestandteile und Anlagen fest.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss-Nr.: 19/2016

Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen : 0, Enthaltungen: 0

Beschluss zur Anwendung der Übergangsfrist bis Ende 2020 durch die Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht für Kommunen

Der Gemeinderat Bergen beschließt in seiner Sitzung am 29.11.2016, dass gegenüber dem Finanzamt einmalig erklärt wird, dass die Gemeinde Bergen § 2 Abs. 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin anwendet.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss-Nr.: 20/2016

Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen : 1, Enthaltungen: 0

Beschluss zur Umschuldung eines bestehenden Kredites der Gemeinde Bergen

Der Gemeinderat Bergen beschließt die Umschuldung des bestehenden Darlehens mit einer Festverzinsung von 0,67 % ab dem 31.12.2016 bei einer jährlichen Tilgung von 13.500,00 EUR mit halbjährlicher Zahlungsweise (30.06./30.12.) für die Dauer von 10 Jahren (bis zum 30.12.2026). Dabei wird auf das vorliegende Angebot der Sparkasse Vogtland vom 29.11.2016 Bezug genommen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss-Nr.: 21/2016

Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen : 0, Enthaltungen: 0

Beratung und Beschlussfassung zur Veräußerung des Flurstückes Nr. 801 der Gemarkung Bergen „Am Roten Bühl“

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen beschließt den Verkauf vom Flurstück Nr. 801 der Gemarkung Bergen im Baugebiet „Am Roten Bühl“.

Die Preisbildung basiert auf der Grundlage des Bodenrichtwertes für Bauland im Baugebiet „Am Roten Bühl“, ermittelt vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Vogtlandkreis.

Die Gemeinde Bergen erklärt, dass der Verkauf zum „vollen Wert“ erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss-Nr.: 22/2016

Anwesend: 11, Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen : 0, Enthaltungen: 0

Bürgerfragestunde

hier wurde das Thema - Kapazitätssituation im Kindergarten angesprochen, drei Elternvertreter waren anwesend. Die Gemeinderäte traten in Diskussion.

Der Bürgermeister gibt weitere Informationen an die Gemeinderäte.

Die Überprüfung der Gemeinderäte auf Tätigkeit beim ehemaligen Ministerium für Staatssicherheit ist geschehen, diesbezüglich gibt es keine Hinweise, dass jemand dort tätig war.

Aus der Sitzung am 15.12.2016

Der Bürgermeister begrüßt zu Beginn die Sparkassenangestellten und Herrn Gert Kuneck zwecks Verleihung des Bürgerpreises. Da Frau Karin Kuneck erkrankt ist, nimmt er den Bürgerpreis für sie entgegen. Frau Kuneck leitet seit vielen Jahren die Bergener Tafel für Hilfebedürftige. Herr Kuneck bedankt sich gleichzeitig bei den vielen Helfern aus der Gemeinde.

Beratung zum Entwurf der Haushaltssatzung

Der Bürgermeister betont, dass in der vorangegangenen nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung bereits über die Haushaltssatzung informiert wurde und jetzt der Entwurf vorliegt. Frau Goldhahn gibt noch mal einen ausführlichen Bericht.

Es wurde in der Diskussion angeregt, auch Maßnahmen für die Jahre nach 2020 mit zu berücksichtigen.

Dies war auch ein wesentlicher Punkt im nichtöffentlichen Teil, betont der Bürgermeister. Der Entwurf liegt ab 16.12.2016 aus und zur nächsten Ratssitzung kann der Beschluss gefasst werden.

KITA - Kapazitätssituation

An die Elternvertreter der Kindertagesstätte wurde ein Brief geschickt. Der Gemeinderat entschied sich am 29.11.2016 für folgende Vorgehensweise:

Beim Landesjugendamt wird für den Zeitraum 2017/2018 die Erhöhung der Gesamtkapazität von 60 Kindern auf 65 Kinder beantragt. Somit könnten die bisher vorliegenden Aufnahmeanträge für den Bereich Kinder und Kindergarten bis September 2018 (einschl. der nicht in Bergen wohnhaften Kinder) bestätigt werden. Eine Aufnahme der 5 Hortkinder, die im August 2017 eingeschult werden, kann nicht in Bergen erfolgen. Hier wird vorgeschlagen, die Kinder im Hort Theuma anzumelden. Dies trifft nur für das Schuljahr 2017/2018 zu.

Bei dieser Verfahrensweise werden nach gegenwärtigem Kenntnisstand im September 2018 54 Kinder in der Einrichtung betreut.

Gleichzeitig wurde die Festlegung getroffen, dass künftig eine Zusage für die Aufnahme von Kinder, die ihren Wohnort nicht in Bergen haben, in der Kindereinrichtung Bergen nur dann gegeben werden kann, wenn es im Rahmen der Kapazität von 60 Kindern möglich ist.

Die Gemeinde wird die Eltern informieren, sobald die Entscheidung des Landesjugendamtes zur befristeten Kapazitätserhöhung vorliegt.

Weiterhin wird über die sehr schlechten Straßenverhältnisse in der Gemeinde gesprochen, u.a. am Mechelgrüner Weg.

Es gab Beschwerden, wegen einer roten Markierung auf dem Fußweg an der Plauenschen Straße, dies wurde von den Gemeinderäten als Sachbeschädigung erkannt. Wie in dieser Angelegenheit weiter verfahren wird, ist noch zu klären.

Die nächste Gemeinderatssitzung wird am 17.01.2017 sein.

Die Veranstaltungen für das Jahr 2017 werden im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben.

Den fleißigen Helfern zur Ausgestaltung der **Seniorenweihnachtsfeier am 30.11.2016** gilt wieder ein herzliches Dankeschön.

Ich bitte Sie Ihre Räum- und Streupflicht besonders ernst zu nehmen.

Gleichzeitig möchte ich mich bei all denen, die die Winterdienstsituation erkannt haben und Ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen, bedanken.

Volkmar Trapp
Bürgermeister

TAXI-Betrieb
Thomas Geipel



03745 72 741
0174 99 015 31

• Krankenfahrten für alle Kassen
• Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten

Hinterer Weg 9 • 08223 Poppengrün

Blutspendeaktion des DRK Blutspendedienstes
Sachsen



Bürgersaal des Rathauses Bergen
am
Montag, den 23. Januar 2017
in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr

Neues aus der KITA „Am Ententeich“



Wir waren am 14.12.2016 mit allen Kindern unserer Einrichtung im Bürgerbegegnungszentrum in Bergen zur Weihnachtsfeier. Die Aufregung bei allen Kindern war sehr groß. Zuerst spielte die Theatermanufaktur aus Dresden uns das Märchen „Die goldene Gans“, nebenbei gab es Tee und unsere selbstgebackenen Plätzchen. Im Anschluss daran kam natürlich noch der Weihnachtsmann und die Aufregung wurde noch größer. Wir sangen Weihnachtslieder und jedes Kind bekam noch ein kleines Geschenk. Ein sehr schöner Nachmittag ging zu Ende.



Wir möchten uns noch einmal bei allen bedanken, die uns bei den Vorbereitungen und der Durchführung unterstützt haben. Die Kinder und Erzieherinnen der KITA „Am Ententeich“

Das gesamte TEAM der Kindertagesstätte „Am Ententeich“ wünscht allen Familien ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Sie haben das Bad -

wir haben die FLIESEN und das BADMÖBEL!

www.fliesenland-messbach.de

Direkt an der B173 zwischen Plauen und Hof!!!

ENTSORGUNGSTERMINE JANUAR/FEBRUAR 2017

16.01.2017	Gelber Sack/ Gelbe Tonne	13.02.2017	Gelber Sack/ Gelbe Tonne
18.01.2017	Restabfall & Blaue Tonne	15.02.2017	Restabfall & Blaue Tonne
30.01.2017	Gelber Sack/ Gelbe Tonne	27.02.2017	Gelber Sack/ Gelbe Tonne
01.02.2017	Restabfall & Blaue Tonne		

WOHNEN UND LEBEN IN OELSNITZ/VOGTL.

Wohnung des Monats Januar 2017

-Otto-Riedel-Str. 3-
1-Raum Wohnung ca. 35 m², Kaltmiete 129,50 € zzgl. Nebenkosten 67,00 €
(Bezahl: 196,50 €, Energieausweis: Verbrauchsausweis 64 kWh (m²a) incl. Energieverbrauch für Warmwasser, Energieeffiz.: Fernwärme)

• 1-Raum Wohnung
ideal für Singles
mit Anzug und Balkon

1 Monat
Grundmiete frei

Sie suchen eine Wohnung,
wir vermieten Ihnen als kompetenter Partner z.B.:

- * **1-R-WE** **153,90 €/Monat KM + 68,00 € NK**
Mittelstr. 15, I. OG re., ca. 35,38 m²,
(EnAusw. Verbrauch, 79 kWh (m²a), Fernwärme, Bj: 1935)
- * **2-R-WE** **251,08 €/Monat KM + 116,00 € NK**
Str. des Friedens 13 DG re. ca. 60,50 m²,
(EnAusw. Verbrauch, 85 kWh (m²a), Fernwärme, Bj: 1966)
- * **2-R-WE** **256,25 €/Monat KM + 119,00 € NK**
Bahnhofstr. 26 DG ca. 62,50 m²,
(EnAusw. Verbrauch, 146 kWh (m²a), Erdgas, Bj: 1927)
- * **3-R-WE m. Balkon** **268,83 €/Monat KM + 131,00 € NK**
Otto-Riedel-Str. 30 3. OG re. ca. 68,93 m²,
(EnAusw. Verbrauch, 84 kWh (m²a), Fernwärme, Bj: 1987)
- * **3-R-WE** **278,80 €/Monat KM + 135,00 € NK**
K.-Liebknecht-Str. 58 DG ca. 68,00 m²,
(EnAusw. Verbrauch, 103 kWh (m²a), Fernwärme, Bj: 1928)
- * **3-R-WE** **275,98 €/Monat KM + 128,00 € NK**
K.-Liebknecht-Str. 43 I. OG li. ca. 66,50 m²,
(EnAusw. Verbrauch, 94 kWh (m²a), Fernwärme, Bj: 1957)
- * **Gewerbe geeignet als Ladengeschäft:** Brunnenstr. 2 EG.,
ca. 107,20 m² (EnAusw. Verbrauch, 123 kWh (m²a), Erdgas, Bj: 1914)

- Für alle Wohnungen zwei Kaltmieten Kautions -
Erfragen Sie unsere aktuellen Angebote

Unser Service:

- Vermietung von Wohnungen aus unserem Bestand
- Verkauf von Altimmobilien aus dem Bestand
- Verwaltung von Eigentumswohnungen
- Vermietung einer Gästewohnung

Adolf-Damaschke-Straße 99 | 08606 Oelsnitz/Vogtl.

Telefon: 037421 / 4 95 - 0 | Fax: 037421 / 4 95 - 55

E-Mail: info@oewog.de

www.oewog.de



Gemeindeamt Theuma
Hauptstraße 29
08541 Theuma

Öffnungszeiten:
Montag 13 - 16 Uhr
Donnerstag 13 - 18 Uhr
Sprechzeiten Bürgermeister:
Donnerstag 16 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

Telefon: 037463/88291
Telefax: 037463/88330

e-Mail: gemeinde-theuma@jaegerswald.de
Internet: www.theuma-vogtland.de

Neues Jahr

*Ob ein Jahr neu wird,
liegt nicht am Kalender,
nicht an der Uhr.
Ob ein Jahr neu wird,
liegt an uns.
Ob wir es neu machen,
ob wir neu anfangen zu denken,
ob wir neu anfangen zu sprechen,
ob wir neu anfangen zu leben.*

Johann Wilhelm Wilms

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Theuma,

nachfolgend erhalten Sie einige Informationen aus der letzten Gemeinderatssitzung am 21.11.2016:

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beratung und Beschlussfassung zum Widerruf der Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschließt, die Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters vom 20.10.2014 zu widerrufen.

Beschluss-Nr.: 02/22/2016

Abstimmungsergebnis: 12 Anwesend/ 12 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung/ 0 wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt

Beratung und Beschlussfassung zum gemeindlichen Einvernehmen

Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage
Bauort: 08541 Theuma, Theumaer Weg, Flurstück 280/10 Gemarkung Theuma

Beschluss zur Anwendung der Übergangsfrist bis Ende 2020 durch die Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht für Kommunen

Durch die Neuregelung des Umsatzsteuergesetzes (Streichung § 2 Abs. 3 UStG und Neuregelung des § 2b UStG) unterliegen die Gemeinden ab dem 01.01.2017 der Umsatzsteuerpflicht.

Für die Anwendung dieser neuen Regelung ist eine Unterscheidung zu treffen, inwieweit die Gemeinde hoheitlich oder privatrechtlich tätig wird. Daraus wird abgeleitet, ob ein unternehmerisches Handeln vorliegt und eine Umsatzsteuerpflicht besteht. Dazu sind umfangreiche Analysen vorzunehmen. Aufgrund des engen Zeitfensters besteht gemäß § 27 Abs. 22 UStG die Möglichkeit einer einmaligen Erklärung gegenüber dem Finanzamt, dass die Gemeinde das bisherige Recht für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführte Leistungen anwendet. Entsprechende Empfehlungen diesbezüglich wurden auch vom Sächsischen Städte- und Gemeindetag gegeben.

Der Gemeinderat Theuma beschließt in seiner Sitzung am 21.11.2016, dass gegenüber dem Finanzamt einmalig erklärt wird, dass die Gemeinde Theuma § 2 Abs. 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin anwendet.

Beschluss-Nr.: 03/22/2016

Abstimmungsergebnis: 12 Anwesend/ 12 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung/ 0 wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt

Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Theuma zum 01.01.2013

Entsprechend der vom Freistaat Sachsen gesetzlich vorgeschriebenen Umstellung der kommunalen Haushaltsplanung und -führung von der Kameralistik auf die Doppik ist auch die Erstellung der Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Theuma mit verbunden.

Mit dieser Vermögensrechnung wird erstmalig eine systematische Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden der Gemeinde Theuma vorgenommen. In der Bilanz sind vollständig alle Vermögensgegenstände, Forderungen und Verbindlichkeiten, das Basiskapital sowie die Rücklagen und Rückstellungen erfasst, bewertet und ausgewiesen.

Diese Vermögensrechnung mit dem Stichtag 01.01.2013 weist einen Bilanzwert von 6.162.444,80 Euro aus.

Die Eröffnungsbilanz wurde gemäß § 131 Abs. 3 i.V.m. §§ 103 bis 106 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Prüfvermerk bestätigt und testiert.

Der Gemeinderat Theuma stellt in seiner Sitzung am 21.11.2016 die durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 einschließlich ihrer Bestandteile und Anlagen mit einer Bilanzsumme von 6.162.444,80 Euro, einem Anlagevermögen von 5.530.514,74 Euro, einem Umlaufvermögen von 630.349,98 Euro, einer Kapitalposition von 4.412.794,38 Euro, Sonderposten von 1.016.992,00 Euro und Verbindlichkeiten von 732.658,42 Euro fest.

Beschluss-Nr.: 04/22/2016

Abstimmungsergebnis: 12 Anwesend/ 8 Ja/ 1 Nein/ 3 Enthaltung/ 0 wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt

Beratung und Beschlussfassung zum gemeindlichen Einvernehmen

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus – Bungalow 110
Bauort: 08541 Theuma, Schulstr., Flurstück 9/29
Gemarkung Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma erteilt nach den vorliegenden Planungsunterlagen von Frau Ellen Fuchs, Friedrich-Engels-Str. 2, 08233 Treuen das gemeindliche Einvernehmen zum o. g. Bauvorhaben.

Beschluss-Nr.: 05/22/2016

Abstimmungsergebnis: 12 Anwesend/ 12 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung/ 0 wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt

Weitere Informationen

In der Gemeinderatssitzung am 21.11.2016 wurden die Gemeinderäte Ulrich Sörgel zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters und Thomas Lindner zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Der Widerruf der Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters vom 20.10.2014 wurde notwendig, weil Gemeinderat Frank Hutschenreuter aus beruflichen Gründen von seinem Amt als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters zurückgetreten ist.

Für die 750 Jahr Feier hat die Gemeinde (bis jetzt) Spenden von Gewerbetreibenden und Einwohnern in Höhe von 570,00 € erhalten. Dafür ein herzliches Dankeschön! Die verschiedenen Arbeitsgruppen zur Vorbereitung der Jubiläumsfeier treffen sich regelmäßig. Wer bei den Festveranstaltungen 2017 mithelfen möchte, kann sich jederzeit in den Vereinen oder der Gemeinde melden.

Der Turnus der monatlichen öffentlichen Gemeinderatssitzungen soll im Jahr 2017 wieder eingehalten werden.



Bank „Schloditz-Blick“



Kurz vor dem Jahresende ist es uns dank der Mithilfe von Sponsoren und freiwilliger Helfer gelungen, die Arbeiten zur Überholung der doch etwas in die Jahre gekommenen Bank am Theumaer Bahndamm mit dem wunderschönen Blick in Richtung Schloditz/ Oberlosa abzuschließen. Dazu wurden

in mehreren Einsätzen zunächst noch brauchbare Metallteile abgebaut, aufgearbeitet, Fundamente gesetzt, das Podest neu errichtet und die Bank mit neuen Brettern beplankt.



Fasching 2017



Nach wie vor stehen wir vor dem Problem, dass das DGH momentan für derartige Veranstaltungen nicht nutzbar ist. Die Suche nach einem alternativen Veranstaltungsort führte leider auch nicht zum gewünschten Ergebnis.

Daher haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, 2017 keinen Fasching für die "Großen" zu veranstalten, - in der Hoffnung, dass wir 2018 das DGH wieder nutzen können.

Den Kinderfasching wollen wir auch 2017 wieder in der Turnhalle veranstalten, nachdem unsere Veranstaltung 2016 sehr gut ankam.

Dabei arbeiten wir dieses Mal noch enger mit der Schule zusammen. Wir werden am Rosenmontag die Turnhalle so schmücken, dass sie am Faschingsdienstag bereits für die Schul-Faschingsfeier genutzt werden kann, bevor am Nachmittag dann die Faschingsparty der Initiative für Theuma für die Kinder steigt.

Beginn: 28.02.2017 (Faschingsdienstag) 15:30 Uhr

Vorbereitung 750-Jahr-Feier

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus! Zwar ist es bis zum Festwochenende im August 2017 noch eine Weile hin, doch die Vorbereitungen dazu nehmen immer mehr Fahrt auf. Wir als Verein haben uns natürlich auch schon jede Menge Gedanken gemacht, welchen Beitrag wir dazu leisten können. Bei der Überlegung, wie wir unser Dorf schmücken können, wurde die Idee geboren, ein gemeinsames Wimpel-Ketten-Steppen zu organisieren. Dazu findet - zunächst im kleinen Kreis - im Januar ein Probebesteppen statt, in dem „unsere Mädels“ Erfahrungen sammeln wollen, bevor wir das Ganze im großen Rahmen veranstalten.

Wir halten euch über ihre "Testergebnisse" und weitere Termine auf dem Laufenden. Wichtig ist aber schon jetzt, dass Stoffreste für die Wimpel gesammelt werden,- also gut aufheben!



10. Tannebaum Brenne der Freiwilligen Feuerwehr Theuma e.V.

Wann: Samstag, den 14.01.2017, 17:00 Uhr

Wo: Wiese vor dem Sportheim

Für jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum, der bei den Kameraden unserer Jugendfeuerwehr abgegeben wird, gibt es einen Glühwein gratis.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Beratung, Reparatur & Verkauf

Unterhaltungselektronik

Computertechnik

Telekommunikation

Sebastian Schmidt • Gartenstraße 4 • 08541 Theuma

Tel 037463 83926 • fernseh-schmidt@gmx.de

Besuchen Sie uns auch auf: www.keils-reisen.com

Gartenstraße 6 Tel.: 03 74 63 / 8 83 54
08541 Theuma Fax: 03 74 63 / 2 22 53 keils-reisen@online.de

14.04. - 17.04.2017 4 Tage Zu Ostern in Südböhmen	Preis: 285,- €
15.05. - 21.05.2017 7 Tage Traumstädte Italiens	Preis: 625,- €
22.05. - 27.05.2017 6 Tage Erlebnisurlaub im Nationalpark Bayerischer Wald	Preis: 429,- €
29.05. - 03.06.2017 6 Tage Gardasee intensiv- Mediteraner Traum mit Alpenblick	Preis: 445,- €
05.06. - 11.06.2017 7 Tage Oberitalienische See - Lago Maggiore- Luganer See	Preis: 589,- €
31.12.2017 Silvesterfeier in Großbüchelberg	Preis: 70,- €

Alle Reisen mit Keils Bordbegleitung, Fahrt im modernen Reisebus, Übernachtung mit Halbpension, Zimmer mit DU/WC, Ausflüge in die Umgebung
Tel.: 037463-88354 Fax: 037463-22253 E-Mail: keils-reisen@online.de

Liebe Senioren!

Wir laden Euch recht herzlich zum

Seniorentreff

**am Mittwoch 18. Januar 2017
um 15:00 Uhr**

ins Sportheim ein:

Mit Musik und Spaß starten wir in's neue Jahr 2017
mit unseren Kindergartenkindern und unserem
Alleinunterhalter Ni No – Norbert Nitsch.

Unkostenbeitrag p.P. 4 €

Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldungen bitte im Kindergarten: 88230

ENTSORGUNGSTERMINE JANUAR/FEBRUAR 2017

13.01.2017	Gelber Sack/Gelbe Tonne & Blaue Tonne
16.01.2017	Restabfall
27.01.2017	Weihnachtsbaum
27.01.2017	Gelber Sack/Gelbe Tonne & Blaue Tonne
30.01.2017	Restabfall
10.02.2017	Gelber Sack/Gelbe Tonne & Blaue Tonne
13.02.2017	Restabfall
24.02.2017	Gelber Sack/Gelbe Tonne & Blaue Tonne
27.02.2017	Restabfall

Taxi Ulbricht e.K.

www.taxi-ulbricht-theuma.de
Oelsnitzer Str. 3, 08541 Theuma



Tel. 037463 887 43

Mobil 0171 266 50 76

- Personenbeförderung
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrten

... bis 8 Personen



Inhaber Helko Grimm
Syrauer Straße 5 | 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel.: 0 37 41/59 88 38 | Fax: 59 88 37
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de



Druck • Verlag • Papierverarbeitung • Mailings

JEDEN SONNTAG SCHAUTAG

Mo-Fr 9 - 20 Uhr und Sa 9 - 18 Uhr

*Küchen &
Raumgestaltung*

Geipel

Küchen, Spanndecken, Fußböden...

Ihre individuelle KÜCHE –
auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden.

Erleben Sie mehrfach ausgezeichneten Service
für Individualität und Raumgestaltung
– ein Küchenleben lang.

Küchen & Raumgestaltung Geipel

Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546

Doppelte Weihnachtsfreude im Tierheim Kandelhof



Am 3. Advent wurde im Tierheim Kandelhof bei Krebs/Gutenfürst Weihnachten gefeiert und Freitag, dem 16.12.2016, gleich noch mal. Haben die im Tierheim nichts zu tun, werden Sie sich jetzt vielleicht fragen? Oh doch und zwar jede Menge. Aber dafür braucht das Tierheim ein funktionstüchtiges Auto und genau dieses wurde den Tierfreunden am 16.12.2016 – quasi als vorzeitiges Weihnachtsgeschenk – feierlich übergeben.



Anfang des Jahres 2016 wurde dem Tierschutzverein Plauen und Umgebung e. V. von der Firma SSD – Service für Sponsoring und Dienstleistung ein neues, werbefinanziertes Tierheimauto in Aussicht gestellt

– wenn es gelingen sollte, ausreichend Sponsoren für die kommenden fünf Jahre zu finden. Bei der Akquise durch Frau Blumenstein-Lorat von SSD zeigte sich dann wieder einmal die große Tierliebe der Vogtländer. Denn es gelang ihr tatsächlich 48 Unternehmen, Handwerksbetriebe, Freiberufler und Selbständige aus der Region für die Finanzierung des neuen Tierheim-Fahrzeugs zu finden und dem Kandelhof-Team und seinen tierischen Bewohnern damit ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk zu machen.

Das Tierheim liegt in einer herrlich ländlichen Umgebung mit viel Natur, aber das bringt auch die Notwendigkeit mit sich, ständig mobil zu sein, um etwa Fundtiere oder herrenlose Tiere abzuholen, kranke oder verletzte Tiere zum Tierarzt zu fahren, Futter zu besorgen oder Tiere aus einer misslichen Lage zu befreien. Ohne einsatzbereites Fahrzeug wäre all das nicht möglich. Aber da sich der Tierschutzverein aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert, kann nicht mal eben einfach so ein



neues Auto gekauft werden. Daher ist die Freude über dieses großartige Weihnachtsgeschenk bei den Tierfreunden unermesslich groß.

Zur feierlichen Übergabe am Freitag waren auch alle Sponsoren eingeladen und trotz Vorweihnachtsstress, Zeitnot und sicherlich jeder Menge geschäftlicher Termine waren auch viele Firmen dieser Einladung gefolgt. Vor Ort konnten sich alle Gäste davon überzeugen, dass ihre Werbung wirkungsvoll am Fahrzeug angebracht ist und die Präsenz des Tierheims im Vogtland ein echter Werbeträger für ihr Unternehmen sein wird. Bei einem Rundgang durch das Tierheim mit Vereinschefin Monika Suchi zeigten die Sponsoren großes Interesse an den Tierheimbewohnern und der täglich geleisteten Tierschutzarbeit und es wurde mehr als deutlich, dass bei diesem Weihnachtsgeschenk nicht nur der Werbezweck, sondern vor allem die Tierliebe im Vordergrund stand. Mit der Teilnahme an der Finanzierung des neuen Tierheimautos hat jeder einzelne Sponsor einen wichtigen Beitrag zum Tierschutz geleistet und die ehrenamtliche Arbeit der Kandelhofer Tierfreunde auf ganz besondere Art gewürdigt.

Der Tierschutz ist für die vielen ehrenamtlichen Helfer und Tierfreunde des Kandelhofs eine Herzensangelegenheit und es wird ihnen eine besonders große Freude sein, künftig in ihrem neuen, wundervollen Fahrzeug durch das Vogtland zu düsen, um Tieren in Not zu helfen und dabei viele großartige, sozial engagierte Firmen im Vogtland und darüber hinaus bekannt zu machen und zu zeigen, dass sie ein Herz für Tiere haben.

Kontaktdaten:
Tierheim Kandelhof
Am Kandelhof 1a
08538 Weischlitz OT Krebs
Tel.: 037433/5442
www.tierheim-kandelhof.de

Dank für das Schlachtfest in Theuma

Museums- und
Heimatverein
Theuma e.V.

Das vom Museums- und Heimatverein Theuma e.V. veranstaltete Schlachtfest in Theuma war ein riesiger Erfolg. Dafür möchten wir uns bei allen Besuchern herzlich bedanken. Das alles wäre aber nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung unserer Sponsoren, vieler freiwilliger Helfer und der Mitwirkenden im Unterhaltungsprogramm.

Wir danken der Agrargenossenschaft Theuma-Neuensalz für die Spende eines Schweins, dem Bauernhof Matthias Reichmann für die Spende des zweiten Schwein und der Bäckerei Herold für Semmeln und Weißbrote.

Beim Fleischer Matthias Hennig vom Schlachtbetrieb Markus Blömer Lengenfeld möchten wir uns für die hervorragende Qualität und gute Zusammenarbeit bedanken. Er hat bereits Verbesserungen für das nächste Schlachtfest 2017 vorgeschlagen. Unter anderem soll es mehr Wellfleisch sowie Geräuchertes geben.

Herzlichen Dank den nicht zum Verein gehörenden Helfern Heike Hegner, Marion Golle, Beatrice Hertel, Kerstin Seuß, Andrea Kranz, Juliane Pfeil-Zabel, Jörg Riedel, Jörg Seidel, Adolf Baier, der A-Jugend des Fußballvereins Theuma sowie Siri Stör vom Bauernmarkt für ihre tatkräftige Mitarbeit.

Für ihre kulturellen Beiträge danken wir dem Kindergarten Theuma, der Jugendband aus der Neumühle, dem Theumaer Nachwuchs des Posauenchors sowie Celine und Klaus Sörgel. Theuma hat einiges an Nachwuchskünstlern zu bieten.

Der Termin für das Schlachtfest 2017 steht bereits fest. Es wird am Wochenende vor dem Nationalfeiertag, also am 30. September und 01. Oktober stattfinden. Wir freuen uns schon jetzt auf Euren Besuch.

Vorstand des Museums- und Heimatvereins Theuma e.V.



Neuigkeiten aus der Grundschule Theuma

Wie man in den Wald ruft, so schallt es heraus.

Konflikttraining mit Thomas Hedrich (ETWO Plauen)

„Guten Morgen!“, „Danke!“, „Bitte!“ – mit Formen der Höflichkeit begann die Unterrichtseinheit. Habe ich Respekt vor meinem Gegenüber, so wird mir auch Respekt entgegengebracht. Die Klassen 1-4 der Grundschule Theuma durchliefen im Oktober/ November ein 45-Minuten-Training zur Gewaltprävention und Selbstbehauptung. Herr Hedrich besprach mit den Kindern mögliche Verhaltensweisen bei Konflikten. An erster Stelle stehen immer die klärenden Wort: „Lass das!“, „Tu mir nicht weh!“, „Hör auf!“ – die entsprechenden Körperhaltung und Stimmfärbung wurde gezielt eingeübt. In einem zweiten Schritt kann ein leichtes Wegschubsen dazukommen, falls das Kind bedroht wird. Verschiedene Techniken wurden eingeübt und besprochen.

Den Kindern wurde klar: Niemand hat das Recht, etwas zu tun, was ich nicht will. Niemand darf mich anfassen oder hauen. Und ich kann dagegen etwas tun. Wirke ich selbstbewusst und stark, kann ich dem Gegenüber, sei es ein Mitschüler oder Fremder, Kind oder auch Erwachsener, etwas entgegensetzen und mich schützen. Ich kann mir Hilfe bei Mitschüler und natürlich Erwachsenen suchen.

Für ein gutes Miteinander im Alltag vor allem in der Schule ist ein gesundes Selbstbewusstsein und das klare Aussprechen von Wünschen und Gefühlen unerlässlich. Wenn ich jemanden Grüße, dann schau ich ihm in die Augen. Somit zeige ich, dass ich wer bin und auch, dass ich mein Gegenüber ernst nehme. Ich zeige Stärke sowie Respekt. Die Übungen nahmen die Kinder gern an und probierten sich aus.

„Versuch's mal mit Vorlesen“

Unter diesem Motto beteiligte sich unsere Grundschule am bundesweiten Vorlesetag am 18. November 2016. Nach einem Aufruf im Amtsblatt meldeten sich 4 „Vorleser“ aus Theuma.



Und so lauschten die Erstklässler einem Märchen vorgelesen von Frau Koch.



Herr Seidel las in Klasse 2 aus „Findet Dorie“.



Der Klassiker vorgetragen von Frau Deemuth fand in Klasse 3 viele begeisterte Zuhörer.

Frau Deeg stellte mit „Alfons Zitterbacke“ ein Lieblingsbuch ihrer Kindheit vor.



„Vorlesetag“ ist bei uns nicht nur 1x im Jahr und so sind unsere Vorlesepaten auch in den Tagen vor Weihnachten wieder bei den Grundschulern zu Besuch.

Klasse 3 Thema: „Geld aus anderen Ländern“
Schüler: „Auf dem Schein, des is früherische Schrift“



Klasse 2 Religion
Lehrer fragt: „Wofür ist ein Bischof zuständig?“
Schüler: „Der hütet die Schafe.“

Klasse 4 Religion
Lehrer: „Evangelisch oder katholisch... wie nennt man das?“
Schüler: „Konfektion?“
Schülerin: „Kondition?“

ADAC - „ADACUS“

Am 29.11.2016 kam der ADAC unter dem Motto: „Aufgepasst mit ADACUS“ zu unseren Erstklässlern. Spielerisch wurde Ihnen das richtige Verhalten im Straßenverkehr gezeigt.



„Der Zweck hat den Zweck den Zweck zu bezwecken und wenn der Zweck den Zweck nicht bezweckt, hat der Zweck keinen Zweck.“

Der gestiefelte Kater als Märchenoper in Plauen

Auch in diesem Jahr machte sich die gesamte Grundschule Theuma auf nach Plauen zum Weihnachtsmärchen. Das berühmte Werk des russischen Komponisten Cesar A. Cui steht auf dem Programm. Voller Vorfreude, die durch die



Werkeinführung am Vortag durch Theaterpädagogin Steffi Liedtke noch größer wurde, kommen wir im Saal des Vogtlandtheaters an. Es wird still. Der Kater gespielt von Julia Ebert, streckt seine Tatzen vor den Vorhang und damit tauchten die Kinder und sicher auch die Erwachsenen in die musikalische Märchenwelt ein. Das Orchester spielte wunderbar und die mitreißende Sopranstimme des Katers ringt um Mitleid für Jean, den jüngsten Müllerssohn. Im Laufe des Stückes wird klar: Er hatte doch nicht das schlechteste Erbe der drei Söhne erhalten. Eine enge Freundschaft entwickelt sich. „Kommt ne Maus die Treppe hinauf, klingelklingel, klopf, klopf, klopf, guten Tag Herr Nasenbart!“ – so wird Jean aus dem faulen Mittagsschlaf geweckt. Der Kater hat einen Plan. Auf einer kleinen Vorbühne sieht man das Katzenreich, das die Märchenwelt mit der Gegenwart der Kinder verbindet. Mit vielen lustigen Requisiten, Klangcollagen, die der Sängerin live performt sowie Wortspielen bringt der Kater das Publikum ständig zum Lachen und



kommentiert die Handlung rund um Jean und das Leben einer Katze. Zungenbrecher und Kinderreime finden immer wieder Einzug in den Sprechertext und harmonieren mit den gesungen Parts. Das eher moderne Bühnenbild begeistert mit Glitzer und leuchtenden Farben. Auch der Schwarzlichteffekt, der das Schloss des bösen Zauberers in Szene setzt, sorgt bei den Kindern für Begeisterung. Sehr eindrucksvoll wurde der See dargestellt, in dem der angebliche Marquis schwimmt und seine Kleidung verloren habe. Der Chor stellt mit schwingenden Gewändern Wasserpflanzen dar, durch welche Jean schwimmt. Die Farbenprächtigen Kostüme - nicht zuletzt das an die Zuckerfee erinnernde Kleid der Prinzessin - lassen Kinderaugen strahlen. Der Kater sorgt dafür, dass Jean nicht leer ausgeht, er überzeugt den dummen König, führt das dumme Volk an der Nase herum, überlistet den Zauberer und freundet sich mit der Prinzessin an. Diese ist ganz neugierig auf den Marquis von Carabas, der für all die Taten hochgelobt wird. Die Schlaueit des Katers siegt und es gibt ein großes Abschlussfest mit stimmungsvoller Musik.

In die Oper? Gerne wieder!



Viele viele kleine Theumaer oder „Fast“-Theumaer wünschen Euch allen ein Gesundes Neues Jahr und bedanken sich an dieser Stelle sehr herzlich beim Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltungsverband für einen Kindergarten, in dem man sich wirklich wohlfühlen kann. Weiterhin sagen wir allen Betrieben, Einwohnern und Eltern „Danke“, die unseren Kindergarten auf vielfältige Art und Weise unterstützen.

Eure Theumaer Kinder und Erzieher

750 Jahre Theuma - im August 2017

Viele Höhepunkte wird es in Theuma im August 2017 geben. Einer sollte die Herausgabe der neuesten Ortsgeschichten (Ortschronik) sein.

„Theuma einst und jetzt – in Wort und Bild“

Von 1267 bis 2017 soll alles Wesentliche gezeigt werden, dies mit so viel Bildmaterial wie möglich.

Dabei ist es erfreulich, dass viele Theumaer wiederum fleißig suchen und nachsehen, was evtl. noch unveröffentlicht ist. Fast eine kleine Sensation: die aufgefundenen Glasschilder vom ersten Ortschronisten Tischlermeister Oscar Fickert. Auch die Theumaer Highlights werden beschrieben – Kirche, Steinbruch, Kampf ums Wasser, Rockzentrum Anker – und dabei der Deimische Humor nicht zu kurz kommen. Wer noch etwas Verborgenes – ob in Wort oder Bild gefunden hat, bitte beim Museums- und Heimatverein-Vorsitzenden Bernd Winkelmann melden.

Bernd Winkelmann

Vorsitzender des Museums-und Heimatvereins Theuma

Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn: „Mundartliches aus dem Vogtland“

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.

8,90 €

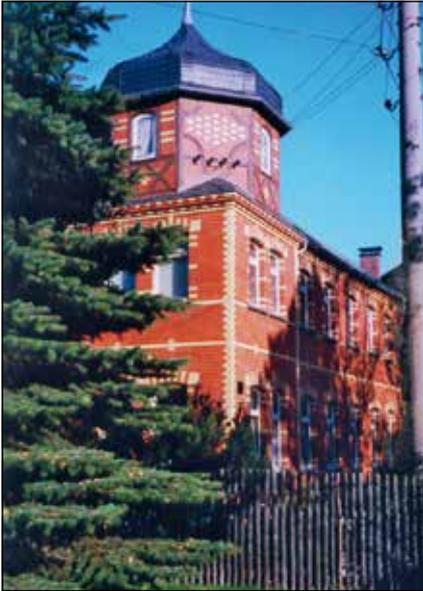


Mundartliches aus dem Vogtland
Sieglinde Röhn

erhältlich bei: Falkensteiner Buchhandlung | Inh. Bärbel Möckel
Schloßstraße 5, 08223 Falkenstein/Vogtland, Telefon: 03745 5289

Erhalten und Bewahren im Dorf -

Prämierung der schönsten alten Dorf- und Bauernhäuser mit Frühlingsfest am 01. Mai 2017



1. Platz: Haus Johannes Riedel, Ortsausgang Richtung Oelsnitz rechts

zur Aufgabe erklärt. Am 01. Mai 1998 – ein tolle Idee: innerhalb des 1. Frühlingsfestes von Theuma wurden die „schönsten alten Dorf- und

Als nach 25-jähriger Existenz der Theumaer Kult-Dorf- u. Jugendclub durch die Ankerschließung seine Tätigkeit einstellte, gab es viel Trauer, wie im Festzug 1992 sichtbar war. Aber fast die gleichen Leute wie bisher wurden schon 1994 im sanierten Anker wieder aktiv und gründeten 1997 den Dorf- und Heimatverein. Im Prinzip der direkte Nachfolger des Dorf- und Jugendclubs. Der Vorsitzende blieb der „Alte“, die Ziele blieben – bis auf eine Neuerung: Die Heimatgeschichte wurde mehr in den Mittelpunkt der Arbeit gestellt. Besonders die Erhaltung des Alten, Wertvollen, Dörflichen wurde



2. Platz: Fachwerkhaus Jens Ebert - Marianne Forner, Topfmarkt - jetzt Fam. Reichmann



3. Platz: Minihäuschen von Else Spitzner, jetzt Werkstatt Ulf Klebe - Straße zum Hoch

Bauernhäuser“ ermittelt (in der kommenden Ortsgeschichte sind die Sieger noch einmal zu sehen). Nun wird diese Tradition vom neuen Museums- und Heimatverein wieder aufgegriffen. Ab Anfang Februar 2017 (exakter Termin wird bekanntgegeben) wird im Imbissraum des Bauernmarktes eine Ausstellung von 50 – 60 alten Bauern- und Wohnhäusern erfolgen im Format von ungefähr 12,5 x 17 cm. Fotografiert wurde von Beauftragten des Vereins, jeder Bürger kann aber auch ein eigenes Bild von seinem Haus bei uns abgeben (nähere Informationen auf Plakaten im Ort) Die 10 „Ersten“ werden dann in den Endausscheid gehen (dann im Großformat) und möglichst, wenn vorhanden, eine Gegenüberstellung seines Objektes früher und heute zeigen.

Subjektiv ist das Alter in Frage kommender Häuser. Wir schlugen als Grenze das Baujahr 1960 vor. Engagierte Bürger, z.T. Bausachverständige, überstimmten uns: „Ein altes Haus ist spätestens unmittelbar vor dem 2. Weltkrieg erbaut.“ Wir willigten ein – also Baujahr vor 1939. Lassen wir uns überraschen - am 01. Mai 2017, nachmittags im Gelände des Bauernmarktes bzw. –Museums wird das Geheimnis im Rahmen unseres Frühlingsfestes der Volksmusik (14:00 – 17:00 Uhr) gelüftet. Ab 18:00 Uhr bis Mitternacht ist dann übrigens Tanz für Jung und Alt im Bierzelt, Vorbau und Keller.

Wir freuen uns auf das Gelingen!

Bernd Winkelmann

Vorsitzender des Museums- und Heimatvereins Theuma

DIE NEUEN
SOUND Knaller-Finanzierung
SONDERMODELLE. Knaller-Leasing
autohaus-schueler.de

AUTOHAUS
SCHÜLER
Falkenstein · Oelsnitz · Plauen · Wilkau-Haßlau

Fragen Sie unser Verkaufspersonal !

Gemeindeamt Tirpersdorf Öffnungszeiten:
 Hauptstraße 36 Donnerstag 15 - 18 Uhr
 08606 Tirpersdorf

 Sprechzeiten Bürgermeister:
 Telefon: 037463/88620 Donnerstag 16 - 18 Uhr
 Telefax: 037463/83268 oder nach Vereinbarung

 e-Mail: gemeinde-tirpersdorf@jaegerswald.de
 Internet: www.tirpersdorf.de

Beschl.-Nr. 26/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Tirpersdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 01.12.2016 die Aufstellung einer Ergänzungssatzung „Brottenfeld“ für einen Teilbereich des Flurstückes 9/b der Gemarkung Brottenfeld.

Mit Hilfe dieser Ergänzungssatzung soll das erforderliche Baurecht für den geplanten Neubau eines Einfamilienhauses geschaffen werden. Die in den Innenbereich einzubeziehende Fläche (Anlage) ist durch die vorhandene umgebende Bebauung ausreichend geprägt und rundet die bestehende Ortslage städtebaulich ab.

Anlage

Entwurf



Planfassung: Dezember 2016

PLANUNGSBÜRO BOTHE
 Wasastraße 8, 01219 Dresden
www.planungsbuero-bothe.de

Landschaftsarchitektur-Büro Grohmann
 Wasastraße 8, 01219 Dresden
www.buero-grohmann.de

Beschl.-Nr. 27/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Tirpersdorf billigt den Entwurf der Ergänzungssatzung „Brottenfeld“ einschließlich der Begründung in der vorliegenden Fassung vom Dezember 2016 und bestimmt ihn zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den Zeitraum vom 23.01.2017 bis einschließlich 24.02.2017.

Parallel zur öffentlichen Auslegung wird durch das beauftragte Planungsbüro die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Beschl.-Nr. 28/2016

Der Gemeinderat erteilt nach den vorliegenden Planungsunterlagen das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf Fl.-Nr. 24/10 Gemark. Lottengrün.

Beschl.-Nr. 29/2016

Der Gemeinderat beschließt die Erhebung eines Pachtzinses in Höhe von 0,01 €/m² für Grünland und 0,08 €/m² für Gartenland ab dem Pachtjahr 2017.

Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss der entsprechenden Pachtverträge beauftragt.

**Wieder ist nun ein neues Jahr gekommen,
 das alte still und leis' verronnen -
 hat Gedanken und Erinnerungen mit sich genommen.
 Doch sollten wir nicht bedauern,
 dass Bekanntes und Bewährtes von uns geht,
 da mit jedem Abschied auch ein vielversprechender Anfang steht.**

*Allen Einwohnern der Gemeinde Tirpersdorf
 sowie der Mitgliedsgemeinden des Verwaltungsverbandes
 wünsche ich ein friedvolles Jahr 2017
 verbunden mit viel Gesundheit
 sowie jede Menge Glück und Freude auf allen Gebieten.*

*Reiner Körner
 Bürgermeister*

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tirpersdorf,

an dieser Stelle möchte ich mich bei allen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, bei den Gemeinderäten sowie bei den Mitarbeitern der Gemeinde für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Über die gefassten Beschlüsse von der letzten Gemeinderatssitzung im alten Jahr, die am 01.12.2016 stattfand, möchten wir Sie an dieser Stelle informieren:

- Im Haushaltsplan 2016 waren Ausgaben für die Erneuerung von Atemschutztechnik unter der Maßnahme Nr. 2 von 24,8 T€ veranschlagt. Zusätzlich macht sich die Beschaffung weiterer Atemschutztechnik in Form von 24 Masken, 12 Notsignalgebern, 3 Fluchthauben und 5 Maskenbrillen erforderlich, weil durch den Wechsel von der Normaldrucktechnologie, welche zeitnah auslaufen wird, auf die Überdrucktechnologie der Austausch weiterer Komponenten notwendig ist. Die Kosten dafür belaufen sich auf rd. 6,5 T€.

Beschl.-Nr. 24/2016

Der Gemeinderat beschließt die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 6.500 € aus dem Budget 8 (Finanzwirtschaft) für Auszahlungen im Budget 2 (Freiwillige Feuerwehr) zur Beschaffung weiterer Atemschutztechnik.

- Nach eingehender formaler und fachlicher Prüfung der vorausgegangen Ausschreibung zur Lieferung der Atemschutztechnik wurde ein Vergabevorschlag erarbeitet, welcher die Firma Weinhold Feuerwehrbedarf GmbH aus Kamenz als wirtschaftlichsten Bieter ausweist.

Beschl.-Nr. 25/2016

Der Gemeinderat beschließt den Erwerb von Atemschutztechnik entsprechend dem Angebot der Firma Weinhold Feuerwehrbedarf GmbH aus Kamenz vom 18.11.2016 zum Angebotspreis von 31.810,19 €.

Informationen der Gemeinde Tirpersdorf



Zur vierten Begrüßungsveranstaltung der Neugeborenen Ende November konnte der Bürgermeister von acht Neugeborenen, die zwischen dem 23. Mai und dem 8. Oktober vergangenen Jahres das Licht der Welt erblickten, fünf Babys im Beisein ihrer Mütter in unserer Kindertagesstätte „Pusteblume“ begrüßen. Neben der Willkommensurkunde mit Bestätigung des Begrüßungsgeldes in Höhe von 50 € erhielt jedes Neugeborene als kleines Präsent ein Kindergeschirrset.

Nachdem von den Kindern der Einrichtung ein kleines Programm durchgeführt wurde, konnten anschließend die Mütter bei Kaffee und Gebäck ihre Erfahrungen austauschen und danach einen Rundgang durch die Kindereinrichtung wahrnehmen. Dem Kindergartenteam möchten wir an dieser Stelle ein Dankeschön sagen, da sie es ermöglichten, dass diese Veranstaltung in den zukünftigen Räumen dieser Babys durchgeführt werden konnte.

Im Rahmen der Seniorenweihnachtsfeier wurden gleich zwei Einwohner für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Richard Weimer aus Droßdorf und Gerhard Schmutzler aus Tirpersdorf erhielten den Bürgerpreis der Sparkasse. Richard Weimer war mehr als 20 Jahre als Ortswehrleiter in Droßdorf aktiv. Damals wie heute ist er engagiert und in Sachen Feuerwehr und Dorfleben interessiert. Sein Verdienst ist die Errichtung eines zehn Meter hohen Schlauchtrockenmastes, welcher noch heute im Einsatz ist. Der zweite im Bunde, Gerhard Schmutzler, engagierte sich rund 30 Jahre in Tirpersdorf. Er war in den 1970er Jahren am Bau des Freibades federführend, leistete 573 freiwillige Arbeitsstunden. Außerdem hat er vor über zehn Jahren bei der Umgestaltung des alten Feuerwehrhauses zum Feuerwehrmuseum mitgewirkt. Stellvertretend für Gerhard Schmutzler, der aus gesundheitlichen Gründen die Veranstaltung nicht besuchte, nahm seine Frau Kriselda den Bürgerpreis entgegen. An dieser Stelle ein Dankeschön an Richard Weimer und wir hoffen, dass er noch lange bei guter Gesundheit bleibt. Ebenso danken wir Gerhard Schmutzler für seine geleistete Arbeit und wir wünschen ihm auf diesem Wege für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Sehr geehrte Eltern,

aufgrund der großen Nachfrage unserer Kindereinrichtung im Krippenbereich und im Hortbereich kamen wir zu der Überlegung, den Hort in der Kindereinrichtung auszulagern, diesen in den Räumen der ehemaligen Gemeinde unterzubringen, um somit auch mehr Platz im Krippen- und Kindergartenbereich in der Kindereinrichtung „Pusteblume“ zu erlangen. Derzeit können 64 Kinder unsere Einrichtung besuchen. Geplant ist, dass ab August der Hort in die Räume der Gemeinde umzieht und dieser kann dann von 40 Kindern besucht werden. Die Räume der Kindereinrichtung „Pusteblume“ können nach der Auslagerung des Hortes von 69 Kindern genutzt werden.

Sehr geehrte Einwohner,

aufgrund der Auslagerung des Hortes in die ehemaligen Räume der Gemeinde Tirpersdorf möchten wir Sie davon in Kenntnis setzen, dass ab sofort die Gemeinde in den Räumen der ehemaligen Sparkasse (Erdgeschoß Hauptstr. 36) zu finden ist.

Reiner Körner
Bürgermeister

Fundsachen:

Es wurde zur Seniorenweihnachtsfeier im Vereinssaal in Tirpersdorf eine Brille gefunden. Wer eine Brille vermissen sollte, der kann sich gerne bei Frau Weller im Verwaltungsverband Jägerswald melden.

Sehr geehrte Einwohner,

wie bereits in den vergangenen Amtsblättern angekündigt, wollen wir dieses Jahr in den Ortsteilen Lottengrün und den Ortsteilen der ehemaligen Gemeinde Droßdorf Geburtstag feiern. Die erwähnten Ortsteile werden 750 Jahre alt, dies wollen wir an zwei Festwochenenden würdig begehen. Für den Ortsteil Lottengrün findet das Festwochenende vom 26. – 28. Mai 2017 statt. Die Feierlichkeit für die Ortsteile der ehemaligen Gemeinde Droßdorf findet vom 14. – 16. Juli 2017 im Ortsteil Juchhöh statt. Zu beiden Festen wartet ein buntes Programm mit verschiedenen Veranstaltungen auf unsere Besucher. Bereits heute möchten wir die Anwohner der Ortsteile dazu aufrufen, zu den jeweiligen Terminen ihre Häuser und Grundstücke zu schmücken, um so zur Verschönerung der Ortsteile beizutragen und auf die Festlichkeiten hinzuweisen.

Die Festkomitees der Ortsteile Lottengrün und Droßdorf

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Tirpersdorf

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Tirpersdorf die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

Gebührensschuldner ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

1.1	für Verstorbene (Ruhezeit 20 Jahre)	150 €
-----	-------------------------------------	-------

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

2.1	für Sargbestattungen	
2.1.1.	Einzelstelle	190 €
2.1.2	Doppelstelle	380 €
2.2	für Urnenbeisetzungen	
	Einzelstelle	190 €
2.3	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
	nach 2.1.1	9,50 €
	nach 2.1.2	19,00 €
	nach 2.2.	9,50 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1	Sargbestattung	480 €
1.2	Urnenbeisetzung	190 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 15 € pro Grablager.

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Namensträger und laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit von 20 Jahren.

1.	Gemeinschaftsgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber)	
	1.1 für Sargbestattung	1.450 €
	1.2 für Urnenbestattung	890 €

B. Verwaltungsgebühren

1.	Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	20 €
----	--	------

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in dem nachfolgenden Amtsblatt der Gemeinde Jägerswald.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus in der Pfarramtsverwaltung Kirchplatz 2 in 08606 Oelsnitz/V.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 24.09.2004 außer Kraft. Tirpersdorf, den 07.12.2016

(Siegel) Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Tirpersdorf

gez. Gottfried Neumann
(Vorsitzender)

gez. Seltmann
(Mitglied)

Kirchenaufsichtlich bestätigt: R 56513 Tirpersdorf

Chemnitz, den 20.12.2016
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz

gez. Meister
Meister
Oberkirchenrat
(Siegel)

Mit einer Anzeige im

AMTSBLATT
für die Gemeinden

Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda
und des

Verwaltungsverbandes „Jägerswald“

erreichen auch Sie Ihre Kunden!

Sprechstage

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unter Tel. 03741/ 214-0 unbedingt erforderlich.

SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen
Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
Dienstag, 17.01.2017 – Uhrzeit nach Vereinbarung
Information und Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741/ 214-3301

Veranstaltung:

Rechtliche Fragen der digitalen Kommunikation im Tourismus
Dienstag, 24.01.2017 | 14:00 – 16:00 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen

Die wachsende Bedeutung der Digitalisierung bringt neben vielen Chancen für die Tourismusbranche auch neue rechtliche Herausforderungen mit sich.

Die IHK lädt Touristiker zum kostenfreien Workshop am 24. Januar 2017, von 14 bis 16 Uhr, in die Regionalkammer Plauen ein. Rechtsanwalt Steffen Niesel, Fachanwalt für IT-Recht und gewerblichen Rechtsschutz, informiert unter anderem zu Anforderungen und Grenzen des E-Mail-Marketings, Onlinebewertungen und datenschutzrechtlichen Pflichten der digitalen Kommunikation.

Informationen & Anmeldung:
Daniela Seidel, Tel. 03741 214 3320

Kfz-Meisterbetrieb

- Karosserieeinstandsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose

**Autoservice
Hager & Penzel GmbH**
Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Skoda Rapid 1.2 TSI (NH) Kombi Spaceback Ambition Green tec



1197 ccm, 81 KW / 110 PS,
02 / 2016, 18.220 km,
Plata Revlex Metallic (Silber),
5 Türen, Benzin, Schaltgetriebe

12.990,-€

Mehrwertsteuer ausweisbar

Unser Finanzierungsangebot:

Laufzeit	60 Monate
Anzahlung	3.000,-€
Schlussrate	5.066,-€
Nettokreditbetrag	9.990,-€
Abschlussgebühren	0,-€
Bruttokreditbetrag	1.480,-€
Soll-Zinssatz p.a. (gebunden)	3,92 %
eff. Jahreszins *	3,99 %

mon. Rate 109,-€

*Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm.
§6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches,
freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer
Bank80, Bonität vorausgesetzt.



Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB

Entwurf der Ergänzungssatzung „Brottenfeld“

Der Gemeinderat der Tirpersdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.12.2016 den Aufstellungsbeschluss und den Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die Ergänzungssatzung „Brottenfeld“ in der Fassung vom Dezember 2016 gefasst.

Die öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfes sowie die Begründung zur Satzung findet in der Zeit vom 23.01.2017 bis einschließlich 24.02.2017 im Verwaltungsverband Jägerswald, Hauptstraße 41 in 08606 Tirpersdorf während der Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	7.00 – 11.30 Uhr

statt.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Tirpersdorf, den 03.01.2017



Körner
Bürgermeister

Heizöl???

(037468)
23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König
Hartmannsgrüner Str. 1
08233 Treuen
Tel. (03 74 68) 23 62
Fax (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoel.de
koenig-heizoel@t-online.de



TENNER

Transporte & Baustoffe

*Wir wünschen unserer werten
Kundschaft ein gesundes neues
Jahr 2017, verbunden mit dem
Dank für das entgegengebrachte
Vertrauen im vergangenen Jahr
und dem Wunsch, dass Sie uns
auch in Zukunft die Treue halten
werden.*

Die Familie Isabel und Rocco Bonarewitz führte anlässlich des Kirmesmarktes in Tirpersdorf eine Spendenaktion durch. Sie sammelten im Vorfeld Plüschtiere und haben diese am Kirmeswochenende verkauft. Hierdurch konnte ein Erlös von 444,44 € erzielt werden. Mit dieser Aktion wollen sie die McDonald's Kinderhilfe Stiftung unterstützen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Familien mit schwer kranken Kindern ganz in der Nähe von Kinderkliniken ein Zuhause auf Zeit zu ermöglichen, so können sie während der Behandlung bei ihren Kindern sein und ihnen viel Liebe, Kraft und Zuversicht geben. Vielen Dank liebe Familie Bonarewitz für diese Idee und für die Geldspende.



McDonald's Kinderhilfe
Stiftung
Familie:
Isabel und Rocco Bonarewitz
Hauptstraße 27
08606 Tirpersdorf

RONALD McDONALD HAUS
JEMA
Ergebnis der KFG 2016
Stiftung 01741 02 20 53
01741 02 20 53
www.mcdonaldskinderhilfe.org
Schlossberstraße 10a Freudenberg

Quittung über eine Geldzuwendung

Spendenbetrag: 444,44 €
Spendenart: in Wirtss: Viet Viet Viet

Die untenstehende ich mit meiner/unsere Spende die McDonald's Kinderhilfe St.Fund. die es sich zur Aufgabe gemacht hat, in der Nähe von Kinderkliniken Ronald McDonald Häuser zu errichten und zu betreiben, um Familien mit schwer kranken Kindern ein Zuhause auf Zeit zu ermöglichen, so können sie bei ihren Kindern sein und ihnen die Liebe, was die Medizin nicht zu geben vermag. Liebe, Kraft und Zuversicht.

Isabel Bonarewitz
Unterschrift des Spenders

Ein Zuwendungsbescheid geht nur vorliegend bei einem Finanzamt gibt Ihnen gesendet zu

Ihre Geldzuwendung haben wir dankend erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Die Ronald McDonald House
JEMA

Steph Meier
Unterschrift des Empfängers



USt-ID-Nummer: DE416020509
Steuernummer: 19/174/1018

ENTSORGUNGSTERMINE JANUAR/FEBRUAR 2017

- | | |
|------------|--|
| 13.01.2017 | Gelber Sack/Gelbe Tonne alle Ortsteile |
| 13.01.2017 | Blaue Tonne in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Obermarxgrün, Schloditz, Tirpersdorf |
| 19.01.2017 | Weihnachtsbaum |
| 20.01.2017 | Restabfall alle Ortsteile |
| 24.01.2017 | Blaue Tonne in Brotenfeld und Lottengrün |
| 27.01.2017 | Gelber Sack/Gelbe Tonne alle Ortsteile |
| 27.01.2017 | Blaue Tonne in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Obermarxgrün, Schloditz, Tirpersdorf |
| 03.02.2017 | Restabfall alle Ortsteile |
| 07.02.2017 | Blaue Tonne in Brotenfeld und Lottengrün |
| 10.02.2017 | Gelber Sack/Gelbe Tonne alle Ortsteile |
| 10.02.2017 | Blaue Tonne in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Obermarxgrün, Schloditz, Tirpersdorf |
| 17.02.2017 | Restabfall alle Ortsteile |
| 21.02.2017 | Blaue Tonne in Brotenfeld und Lottengrün |
| 24.02.2017 | Gelber Sack/Gelbe Tonne alle Ortsteile |
| 24.02.2017 | Blaue Tonne in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Obermarxgrün, Schloditz, Tirpersdorf |

25 Jahre Bestattungsinstitut
Trauerhilfe „HEIMKEHR“ GmbH

Am Anfang eines neuen Weges steht der würdevolle Abschied.
Das Gedenken an unsere Verstorbenen hält sie lebendig.
Wir nehmen uns die Zeit dafür.

Unsere Begleitung gibt Ihrer Trauer Raum.
08606 Oelsnitz • Egerstraße 2a
☎ 037421/2 23 53
kostenfreie Rufnummer
0800/00 22 353
www.trauerhilfe-heimkehr.de

Trauerhilfe „Heimkehr“

BAUGESCHÄFT SCHALLER

Neubau, Um- und Ausbau • Altbausanierung
Baureparaturen • Bauplanung

Inh. Mario Schaller
Arnoldsgrüner Str. 32
08606 Tirpersdorf

Tel. 037463 / 76 0 36 + 760 298
Fax: 037463 / 760 299
baugeschaef.schaller@alice.de

HOCHDIE DACHDECKER ZUNFT

Mike Hannemann
DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckerei
- Dachklempnerei
- Holzbau
- Innenausbau

Dorfstr. 34 • 08261 Schöneck
OT Arnoldsgrün
Tel.: 037464/18861 • Mobil: 0172/8760526

HGS WINKLER

Haushaltgerätetechnik
Service & Wartung

Ralf Winkler • Jöbnitzer Str. • 70 08525 Plauen
Telefon 03741/38 58 31 • Fax 03741/38 50 01
info@hgs-winkler.de • www.hgs-winkler-plauen.de

Service-Hotline
0170/80 90 52 3

VERANSTALTUNGSKALENDER IN DER GEMEINDE TIRPERSDORF

JANUAR 2017

16.01.17	15.00 Uhr)	Tischtennisverein 1979 Tirpersdorf e.V.
23.01.17	15.00 Uhr)	Senioren-sport allgem. Beweglichkeit, geeignet für alle
30.01.17	15.00 Uhr)	Senioren/innen, Schichtler, Menschen ohne Arbeit, Menschen mit Behinderung, alle Sportinteressierte
		Veranstaltungsort: Turnhalle Tirpersdorf
15.01.17	14.00 Uhr	Bleigießen – Heimatverein Tirpersdorf e.V.
		Veranstaltungsort: Vereinssaal
15.01.17	08.30 Uhr	Kaninchenmarkt mit Kleintierzubehör – Kleintierzuchtverein Droßdorf
		APROHA-Halle Altmannsgrün
22.01.17	08.30 Uhr	Kaninchenmarkt mit Kleintierzubehör – Kleintierzuchtverein Droßdorf
		Veranstaltungsort: APROHA-Halle Altmannsgrün
29.01.17	08.30 Uhr	Kaninchenmarkt mit Kleintierzubehör – Kleintierzuchtverein Droßdorf
		Veranstaltungsort: APROHA-Halle Altmannsgrün

FEBRUAR 2017

09.02.17	12.00 – 13.15 Uhr	kommt die Fahrbibliothek nach Tirpersdorf
09.02.17	15.30 – 16.00 Uhr	kommt die Fahrbibliothek nach Lottengrün
05.02.17	15.30 Uhr	CUBA – Eine Erlebnisreise mit dem Fahrrad
		Veranstaltungsort: Vereinssaal
06.02.17	15.00 Uhr)	Tischtennisverein 1979 Tirpersdorf e. V. –
13.02.17	15.00 Uhr)	Senioren-sport allgem. Beweglichkeit, geeignet für alle
20.02.17	15.00 Uhr)	Senioren/innen, Schichtler, Menschen ohne Arbeit,
27.02.17	15.00 Uhr)	Menschen mit Behinderung, alle Sportinteressierte
		Veranstaltungsort: Turnhalle Tirpersdorf



WEITERE HINWEISE IN DEN VEREINSEIGENEN VERANSTALTUNGSKALENDERN BZW. AUSHÄNGEN.

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt



so heißt ein Kinderbuch von Hannes Hüttner, in dem die Männer um Löschmeister Wasserhose richtig viel Arbeit bekommen. Wie das im richtigen Leben abläuft, erfuhren die Kinder des Kindergartens "Pustablume" in Tirpersdorf im November von den beiden Kameraden Dirk Maiwald und Niko Müller der freiwilligen Feuerwehr Tirpersdorf. Doch bevor die beiden den aufgeregt wartenden Kindern abenteuerliche Geschichten erzählten, wurde erst einmal der Durst gelöscht und Vitamine genascht. Nach der Obstpause bedankten sich die Kinder noch mal für die fleißige Mithilfe der Feuerwehr beim Sommerfest und für das tolle Geschenk, das sie damals bekommen haben: Eine große Feuerwehrstation aus Holz, die seitdem, täglich bei der großen Gruppe im Dauereinsatz ist. Dazu gab es ein Bild und eine Dankeschön-Karte der Igelgruppe.

Dann ging es in den Alarmmodus. Was macht die Feuerwehr, zu welchen Notfällen wird sie gerufen, wo ruft man an und was genau sagt man da eigentlich am Telefon? Diese und weitere Fragen wurden mit den Kindern gemeinsam gestellt und beantwortet. Dass die Feuerwehr eben nicht nur Brände löscht, sondern auch bei Überschwemmungen hilft, Katzen aus Bäumen rettet, bei Autounfällen mit anpacken muss oder wenn sich ein Kind den Kopf zwischen Metallgittern eingeklemmt hat, wussten die Kinder bereits. Und wo man anruft, ja, das wussten auch schon ein paar von den Großen. Die 112 ist eben keine unbekannte Nummer. Aber wo genau kommt der Notruf an? In der Kaffeestube wie bei Hannes Hüttner eben eher nicht. Und so erzählten die beiden Feuerwehrmänner von der Leitstelle in Zwickau

und was man dort am Telefon unbedingt weitergeben muss. Man sollte unbedingt an die „5 W“ denken: wer anruft, was passiert ist, wo und wie viele Menschen beteiligt sind. Das fünfte W heißt dann warten, weil es immer wieder aufgeregte Menschen gibt, die sofort wieder auflegen, obwohl die Feuerwehr vielleicht noch Fragen hat. Das ganze wurde dann auch noch als Rollenspiel ausprobiert: am einen Telefon stand ein Anrufer, am Handy antwortete die Dienststelle. So gab es einen Unfall auf der Hauptstraße in Tirpersdorf in der Nähe des Dorfteiches mit fünf Verletzten und es wurde sogar eine Kuh auf der Straße vor dem Wirtshaus in Tirpersdorf gesehen! Auch in so einem Fall muss die Feuerwehr ran. Natürlich war auch die Kleidung der Feuerwehrmänner spannend. Während der eine in einer Ausgehuniform ankam, die er selbst als Hemd und Altmännerhose bezeichnete, trug der andere eine superdicke Hose und Jacke. Warum denn das? Friert die Feuerwehr immer? Nein, erklären die beiden, diese dicke Sicherheitskleidung schützt vor dem heißen Feuer und ist nicht brennbar. Besonders spannend natürlich der echte Feuerwehrhelm, der nun die Runde machte, von allen bestaunt und von einigen ganz keck gleich einmal aufgesetzt wurde - zum Fotoshooting und leider musste die Feuerwehrmänner schon wieder abrücken. Wer weiß, wo sie schon wieder gebraucht werden? Die Kinder jedenfalls hatten eine Menge positiver Eindrücke vom Beruf des Feuerwehrmannes mitbekommen und freuen sich schon auf den nächsten Besuch, der sich auf Anfang nächsten Jahres angekündigt hat.



Die Tausendfüßler und Igelkinder der KITA „Pustablume“



Heimatverein Tirpersdorf e.V

Wir wünschen allen Lesern des Amtsblattes auf diesem Weg noch ein gutes neues Jahr, verbunden mit den Wünschen für Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Unser traditionelles Pyramidenanschieben am 27.11.16 war wieder gut besucht. Die Kinder erhielten kleine Gaben vom Weihnachtsmann und die Eltern haben mit etlichen Tassen Glühwein die Weihnachtszeit eingeläutet. Weihnachtliche Lieder und einige andere Songs vorgetragen von Mercedes Paulus und Tochter haben die Zuhörer begeistert. Jetzt aber richten wir den Blick nach vorn und laden ein zu neuen Veranstaltungen.

Bleigießen



am 15. Januar 2017

von 14:00 bis 17:00 Uhr

im Vereinssaal in Tirpersdorf, Hauptstr. 41

Der Heimatverein Tirpersdorf lädt herzlich ein zum traditionellen Bleigießen. Unter fachmännischer Anleitung von Uwe Hottelmann aus Stützensgrün erfahren die Besucher Interessantes und Wissenswertes zum Thema Bleigießen und dürfen dabei selbst Hand mit anlegen. Beispielsweise gibt es Gießformen aus denen Haustiere, Tiere und Pflanzen des Waldes, Reiter, Ritter, Musketiere, Landsknechte oder auch Indianer entstehen.

Außerdem erfährt man Wissenswertes über das sogenannte Orakelgießen, bei dem man flüssiges Blei in Wasser schüttet und die sich daraus zufällig ergebenden Formen gedeutet werden können.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Weihnachtsgebäck und Herzhaftem gesorgt.

Die Weihnachtsausstellung „Sternenzauber“ in der Heimatstube ist letztmalig geöffnet.

Der Eintritt ist frei.



Für die langfristige Terminplanung: HEIMATFEST 1.9. – 3.9.2017

CUBA...

EINE ERLEBNISREISE MIT DEM FAHRRAD

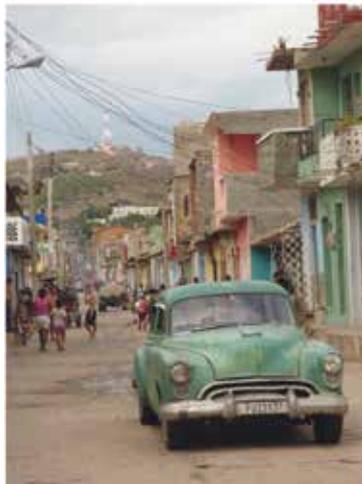
1850 KM DURCH EIN LAND DER GEGENSÄTZE

05. Februar 2017 um 15:30 Uhr

im Vereinssaal, Hauptstraße 41 in Tirpersdorf

Ihre Reise durch ein Land voller Gegensätze stellen die Vogtländer Andreas Krauß, Michael Kaiser und Christiane Wrase vor.

Die drei Weltenbummler berichten über ihre vierwöchige Fahrradtour, die sie im März 2016 durch den Inselstaat führte. Die Besucher können karibisches Flair und Landschaft bewundern, aber auch - fernab der Touristenzentren - freundliche Menschen kennenlernen, die im Umbruch leben und ihre Hoffnung auf eine bessere Zukunft setzen.



Eintritt 5 €

Die Erlöse gehen an den Hospizverein Vogtland e.V.



Die Veranstaltung wird unterstützt vom Heimatverein Tirpersdorf e.V.

Statt Schnee gab's im Advent weißen Plüsch in der KITA „Pustblume“ Tirpersdorf.....



Ein ganz besonderes Highlight in der schönen Weihnachtszeit war ein Bastelnachmittag der etwas anderen Art. Die Kinder hatten hierbei die Gelegenheit, ihr eigenes Kuscheltier selbst herzustellen. Aus der Spielzeugstadt Sonneberg reiste das Ted-

dymobile zu uns an und mit unserer Unterstützung wurde der große Mehrzweckraum in eine flauschige Bastelstube verwandelt.

Vom Krippenkind mit Oma oder Mama zum Helfen bis zu den Hortkindern und Erzieherinnen wurden eifrig die vorher ausgewählten Bären, Erdmännchen, Igel usw. feste „gestopft“ und das Plüschtier nahm mit Ausdauer und Fingerspitzengefühl Gestalt an.

Zu jedem Tierchen wurde sogar eine persönliche Geburtsurkunde, ein



„Bärenpass“ mit Geburtsdatum, -ort und -gewicht, ausgestellt und das mit Liebe gebastelte Plüschtier erhielt nach reiflichen Überlegungen natürlich auch einen schönen Namen, wie z. B. Sabrina, Alfi, Piekxi ...

Das große Rennen machten bei den Mädchen süße superweiche Pferdchen, die sogleich liebevoll an sich gedrückt wurden. Man musste nicht lange überlegen, wer sich wohl abends im Kinderzimmer einen Platz im Bettchen ergatterte und mit wem die Kinder ihre Liege am anderen Tag im Kindergarten teilten und besonders gut schliefen.

Der gelungene Adventsnachmittag spiegelte sich in glücklichen Kinder Augen wieder und dies zeigte einmal mehr, dass Freude - Freude bereitet. Davon gab es jede Menge im Monat Dezember, ob beim gemeinsamen Backen, Singen, Basteln, Feiern und den Auftritten vor den Senioren und auf dem Brotenfelder Weihnachtsmarkt

Viel Traditionelles und auch Neues wird es auch im Jahr 2017 geben und dafür wünschen wir allen Gesundheit, Erfolg, Glück und Freude!

Ihr Team „Pustblume“



Gemeindeamt Werda
Mittlere Straße 31
08223 Werda
Telefon: 037463/88232
Telefax: 037463/22717

e-Mail: gemeinde-werda@jaegerswald.de
Internet: www.werda-vogtland.de

Sprechzeit Bürgermeisterin: Dienstag 17 - 18 Uhr

Gemeindeamt Kottengrün
Telefon: 037463/88295

Sprechzeit Bürgermeisterin: Dienstag 16 - 17 Uhr

Öffnungszeiten:
Montag 10 - 12 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr

*Nie stille steht die Zeit, der Augenblick entschwebt,
Und den du nicht benutzt, den hast du nicht gelebt.
Und du auch stehst nie still, der gleiche bist du nimmer,
Und wer nicht besser wird, ist schon geworden schlimmer.
Wer einen Tag der Welt nicht nutzt, hat ihr geschadet,
Weil er versäumt, wozu ihn Gott mit Kraft begnadet.*
(Friedrich Rückert 1788-1866, deutscher Dichter)

Sehr geehrte Einwohner aus Werda und Kottengrün,

zunächst wünsche ich Ihnen für das neue Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen, um die vor uns liegenden Aufgaben erfüllen zu können.

Am 27. November waren die Einwohner unserer Gemeinde zur Bürgermeisterwahl an die Wahlurnen gerufen.
Die Wahlbeteiligung fiel mit etwa 35% eher gering aus. .

	Wahlberechtigte	Wähler
Werda	725	267
Kottengrün	542	183

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen 93% auf mich als einzige Kandidatin. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich.

Gleichzeitig danke ich allen ehrenamtlich tätigen Wahlhelfern, die am 1. Advent für einen reibungslosen Verlauf der Wahl in bewährter Weise gesorgt haben.

In den kommenden Jahren wird die Gemeinde sich weiterhin mit dem Rückgang der Einwohner auseinandersetzen haben.

Die Einheitsgemeinde innerhalb des Verwaltungsverbandes ist zwar das erklärte Ziel unserer Gemeinde, scheint jedoch derzeit nicht realisierbar. Dies hat sich im Ergebnis der letzten Verbandsversammlung im Dezember herausgestellt. Dort stimmten die Vertreter aus Tirpersdorf gegen die Bildung der Einheitsgemeinde zum 01.01.2018 und sind nunmehr der Auffassung, dass sich die Gemeinden Bergen, Theuma und Werda nach Tirpersdorf eingemeinden lassen könnten, so dass künftig die Gemeinde Tirpersdorf mit entsprechenden Ortsteilen existieren würde. Die Gemeinderäte aus Werda sehen diese Variante nicht als Option für die Zukunft unserer Orte. Insoweit ist derzeit kein Raum für weitere Beratungen innerhalb des Arbeitskreises „Einheitsgemeinde“. Zu diesem Thema können Sie auf der Verbandsseite noch einige Informationen nachlesen.

Ich will mich gemeinsam mit dem Gemeinderat auch zukünftig gern für die gemeindlichen Belange einsetzen und würde mich freuen, wenn auch Sie, die Einwohner von Kottengrün und Werda mir zur Seite stehen, wie ich dies in den vergangenen Jahren bereits erfahren durfte.

Investieren wollen wir in den Straßenbau, ich denke dabei sowohl an die Bergener Straße in Werda sowie die Steinbruchstraße in Kottengrün, die als nächste große Vorhaben anstehen werden. Auch die Objekte und Einrichtungen der Gemeinde sollen erhalten werden im Rahmen der Möglichkeiten.

Der Gemeinderat befasste sich am 01. Dezember zu seiner letzten Sitzung im Jahr 2016 damit, zunächst einen bei der Sparkasse Vogtland bestehenden Kredit nach Ablauf der Zinsbindungsfrist umzuschulden. Außerdem wurde zum Bauantrag (Errichtung eines Einfamilienhauses) von Herrn Björn Windisch in Kottengrün, Langer Weg das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Die Gemeinde Werda sowie die Kirchgemeinden luden traditionell am 2. Advent die Senioren der Gemeinde in die Eimberghalle zur jährlichen Weihnachtsfeier ein.



Die zahlreichen Gäste wurden auch in diesem Jahr mit einem anspruchsvollen, weihnachtlichen Programm erfreut.



Die Kinder aus unseren Kindergärten erfreuten die Gäste nicht nur mit Liedern und Gedichten sondern auch dem Märchen vom Wolf und den sieben Geißlein.

Auch die weiteren Mitwirkenden, wie der Posaunenchor, der Männergesangsverein „Liederkranz“ aus Bergen, das Kottengrüner Trümpele oder auch die durch das Programm Begleitenden (Maritta Krmash, Gerold

Schwenkbier und Celine Meinel), sie alle trugen dazu bei, dass dieser Nachmittag auf die Weihnachtszeit einstimme.

Rund um die Weihnachtsfeier sorgten viele fleißige Hände für eine weihnachtliche Atmosphäre in der Halle und der Duft von frischem Kaffee und Stollen ließ die richtige Vorweihnachtsstimmung aufkommen.

An dieser Stelle möchte ich allen Helfern und Akteuren nochmals ein herzliches Dankeschön für das Engagement, das zum Gelingen der Weihnachtsfeier beitrug, aussprechen.

Bereits zum 3. Mal wurde durch die Gemeinde der „kleine Weihnachtsmarkt“ am Vorabend des 4. Advent auf dem Schulhofgelände bzw. im Foyer der Grundschule organisiert. Weihnachtlich geschmückte Stände luden zum Verweilen und Kaufen ein. Typisch weihnachtlich ging es auch am Stand der Fleischerei Wetzstein und der Bäckerei Mussack zu. In der Schule bestand die Möglichkeit, bei Gitta Frank die „Original Werdaer Zuckermännle“ zu bemalen. Außerdem konnte man sich beim Malen auf Schiefer versuchen. Klaus Brückner ließ sich beim Schnitzen weihnachtlicher Figuren über die Schulter schauen und bei Frau Jeschek vom Kräuterhof Lottengrün konnte man Interessantes über verschiedene Kräuter erfahren. Dies waren nur einige der Angebote des weihnachtlichen Marktes.

Der dichte Besucherandrang an diesem Nachmittag hat die Gemeinde gefreut, so dass wir uns bestärkt sehen, die Tradition des Weihnachtsmarktes in Werda am Vorabend des 4. Advent auch weiterhin mit Leben zu erfüllen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei den Bediensteten der Gemeinde für ihr Engagement bedanken sowie bei der Firma Elektrotechnik Lindenber.

Bevor der Weihnachtsmann an diesem Nachmittag den Kindern noch einen Besuch abstattete, nutzte die Bürgermeisterin die Gelegenheit, den von der Sparkasse Vogtland gestifteten Bürgerpreis an Rainer Mussack und Hansjoachim Müller zu verleihen. Gewürdigt wurde damit deren ehrenamtliche Tätigkeit als Wehrleiter und Stellvertreter der FFW Werda über viele, viele Jahre. Im vergangenen Jahr haben beide den Staffstab an die jüngeren Kameraden übergeben, stehen aber nach wie vor in der Feuerwehr zur Verfügung. Für all ihr Wirken in der Vergangenheit geht nochmals unser herzlicher Dank an Rainer Mussack und Hansjoachim Müller verbunden mit dem Wunsch auf weiterhin persönliches Wohlergehen.

Carmen Reiher
Bürgermeisterin



Die Gemeinde erreichte folgende Zuschrift zur Eintragung des Markenschutzes der „Original Werdaer Zuckermännle“ auf Antrag der Gemeinde Werda:

Endlich gehören die Zuckermännle Werda

Die Entscheidung der Gemeinde, die schöne Sendung im MDR-Fernsehen, der Brief von Herrn C. Mecke an die Frontsoldaten in den „Werdaer Nachrichten“ - aber auch meine persönlichen Kontakte zu Dr. Heinel und Dr. Barthel - sind der Anlass, dass ich mich nach meinem Artikel über die Werdaer Zuckermännle in der Freien Presse von 2007 heute nochmals dazu äußern möchte.

Ich, sowie viele Werdaer, sind sicher der Meinung, dass bei der Bewertung der letzten Jahre einige wichtige Fakten in Betracht gezogen werden sollten:

Was wäre aus der Tradition des Zuckermännlebackens in Werda geworden, wenn sie nicht Hedwig Ungethüm und ihre Tochter und danach Walter Reinhold mit seiner Familie erhalten hätten?

Bei der Familie Holzmüller trug die Mutter (Dorle) jedes Jahr den Karton mit den Formen vom Boden, um sie den Nachbarskindern zu zeigen. Dann verschwanden sie wieder dort. Ich glaube, es hätte niemanden ihnen damals verboten, auch welche zu backen. Es wäre doch schön gewesen, wenn auch die andere ursprüngliche Linie diese Tradition bei uns schon damals mit erhalten hätte.

Wenn man diese dann rechtlich alleine schützen lässt, sollte man dann aber auch nach alter Tradition mit Pinsel und nicht mit den modernen Lebensmittelfaserstiften die schönen Männle bemalen.

In den Jahren 1988 bis 1990 fand bei uns im Skidorf Werda jährlich ein „Zuckermännle-Lauf“ mit großer Beteiligung aus dem ganzen Vogtland statt.

Neben den Urkunden erhielten die Sieger ein großes Zuckermännle mit den Zahlen 1, 2 oder 3 von der Ungethüms Hedwig mit Hilfe der Mitglieder der Sektion Ski gebacken umgehängt,

Ich bedanke mich bei unserer Bürgermeisterin, Frau Reiher, und den Gemeinderäten für die Sicherung der Bezeichnung „Original Werdaer Zuckermännle“ und wünsche mir, dass sie entsprechend ihrer ursprünglichen Bedeutung überall Frieden, Zufriedenheit und Glück verbreiten.

Klaus Brückner
Werda

**Blutspendeaktion des DRK Blutspendedienstes
Sachsen**



Grundschule in Werda

am

Freitag, den 13. Januar 2017

in der Zeit von 15.00 - 19.00 Uhr

Parketthandwerksbetrieb

Ungethüm

Inb. Hendrik Frank
Parkettlegermeister



Parkett · Dielen · Laminat · Kork · Teppich · PVC

Hendrik Frank
Parkettlegermeister

Tel. 037463 / 88 702

Fax 037463 / 77 937

Mobil 0170 / 211 79 26

Kottengrüner Hauptstr. 14
08223 Kottengrün/V.

ungethuem.parkett@web.de

Stellenausschreibung einer Schulsekretärin für die Grundschule Werda

Die Gemeinde Werda schreibt zum 01. 04. 2017 die Stelle eines/r

Schulsekretär/in

in der Grundschule Werda aus.

Es handelt sich um einen unbefristeten Arbeitsplatz mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD und entspricht der Entgeltgruppe 4.

Das **Aufgabengebiet** umfasst:

- Bürodienst (u.a. Telefon, Besucherbetreuung, Terminvereinbarung, Schreibarbeiten)
- Registrierung Post und Bearbeitung Ablage
- Materialbestellung durchführen und Rechnungslegung prüfen
- Führen des Inventarverzeichnisses, Unfallmeldungen erstellen, Schülerstatistiken führen
- Arbeiten im Zusammenhang mit der Anmeldung, Aufnahme und dem Abgang der Schüler
- Unterstützung bei der Durchführung von Schulveranstaltungen
- Unterlagen für die Schulleitung aufbereiten

Vom Stelleninhaber werden erwartet:

- Abschluss als Kauffrau/mann für Bürokommunikation bzw. geprüfte Sekretärin mit IHK Abschluss
- Versierter Umgang mit moderner Bürotechnik (u.a. Anwendung von MS Excel sowie SAX- Schulverwaltungssoftware)
- Freundliches, bestimmtes Auftreten; Selbständiges Arbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Flexibilität, Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Diskretion, Organisationsgeschick

Erfahrungen in der Sekretariatsarbeit und im Umgang mit Schulverwaltungssoftware wären von Vorteil.

Bewerbungen mit aussagekräftigen und aktuellen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse usw.) richten Sie **bis zum 31.01.2017** an:
Gemeinde Werda, Bürgermeisterin, Frau Carmen Reiher
Mittlere Straße 31, 08223 Werda.

ENTSORGUNGSTERMINE JANUAR/FEBRUAR 2017

13.01.2017	Gelber Sack/Gelbe Tonne & Blaue Tonne
16.01.2017	Tannenbaum
17.01.2017	Restabfall
27.01.2017	Gelber Sack/Gelbe Tonne & Blaue Tonne
31.01.2017	Restabfall
10.02.2017	Gelber Sack/Gelbe Tonne & Blaue Tonne
14.02.2017	Restabfall
24.02.2017	Gelber Sack/Gelbe Tonne & Blaue Tonne
28.02.2017	Restabfall



**Malermeister
Mike Ficker**

Ihr Fachbetrieb für Farbe, Gestaltung, Bautenschutz.

Langer Weg 6
08223 Werda
OT Kottengrün

Tel. 037463 89712
Fax 037463 22364
colorman-mike@t-online.de



Kulturelle Interessengemeinschaft KIG – LANDLEBEN

Öffnungszeiten in unserer Bibliothek

Das sind die Öffnungszeiten für das erste
Halbjahr 2017 in unserer Bibliothek
im Kindergarten in Kottengrün

MONTAGS von 17.00 bis 19.00 Uhr

02. Januar	09. Januar	16. Januar	23. Januar	30. Januar
06. Februar	13. Februar	20. Februar	27. Februar	
06. März	13. März	20. März	27. März	
03. April	10. April	24. April		
08. Mai	15. Mai	22. Mai	29. Mai	
05. Juni	12. Juni	19. Juni	26. Juni	

Zusätzlich besteht bei Wunsch samstags ein Besuch bei vorheriger Anmeldung über 0175 1620032. Sie werden es sehen, ein Besuch lohnt sich!

Über 85 Jahre Dienst am Kunden Bad - Heizung - Dach regenerative Energien



Doreen Liebold
Inhaberin

**Zertifiziert für Montage & Wartung
vollbiologischer Kleinkläranlagen**

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10
www.fickerwerda.de • E-Mail: info@fickerwerda.de



Wir laden wieder ein zum

REISESTAMMTISCH



Mit dem Briefmarkensammeln begann für Herrn Horst Teichmann, ehemaliger Lehrer aus Ellefeld, die Leidenschaft, ferne Länder kennen zu lernen.
Am Sonntag, dem 22. Januar 2017, wird er uns im Reisestammtisch um 15.00 Uhr in der Grundschule in Werda von japanischen Impressionen berichten.



Eintritt: 2,50 EUR

Wir laden Sie herzlich zu diesem Nachmittag ein.
Wie immer ist für Kaffee, Kuchen und eine „Speckfettbemme“ gesorgt.
Natürlich besteht auch wieder die Möglichkeit Anfragen zu stellen.

Kartenvorbestellungen unter 037463 -89206 oder 037463-89391

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Landleben KIG
Kulturelle Interessen-Gemeinschaft

Weihnachtszeit in der GRUNDSCHULE WERDA



Es hat gewerkelt und gewickelt und gewuselt in der Weihnachtszeit...

Auch die Advents- und Weihnachtszeit 2016 war für die Grundschüler der Grundschule Werda wieder aufregend und spannend. Natürlich gehört zur Vorweihnachtszeit das

Plätzchen-Backen. Wir alle waren mit Begeisterung dabei und bald schon zog ein Duft von Gebackenem durch unser Schulhaus. Sternchen, Monde, Weihnachtsmänner – 5 große Schüsseln voll hatten wir schließlich gebacken – und waren natürlich sehr stolz auf unsere Leistung.

Aber wir waren auch sonst recht fleißig: In den Klassen standen Weihnachtsbasteleien auf dem Plan – und so entstand so manch kleines Kunstwerk aus Papier, Pappe oder Holz.

Unser Chor und die Programm-Kinder übten und probten ganz fleißig für unsere große Schulweihnachtsfeier.

Zwischendurch gab es noch richtig viel Aufregung bei uns – denn: Das MDR-Fernsehen kam in unsere Schule! Für das Fernsehen wurde eine Sendung mit dem Titel „**Unser Dorf hat Wochenende**“ gedreht - und **WIR WAREN DABEI**. Ein echtes Kamerateam kam zu uns und drehte, wie unser Chor das „Zuckermännle-Lied“ einübte und wie unsere Kinder echte „Werdaer Zuckermännle“ unter der Anleitung von Maritta Krmasch backten. Das Video könnt Ihr Euch in der MDR-Mediathek anschauen.

Ach ja, zwischendurch besuchten wir auch noch die Weihnachtsausstellung der Heimatstube Werda. Dort konnten wir Weihnachtsdekorationen, Schnitzereien und viele Spielsachen aus vergangenen Zeiten bewundern. Den Jungs gefiel natürlich am allerbesten die Modelleisenbahn.

Eine schöne Tradition ist inzwischen auch unsere alljährliche „Weihnachts-Theater-Fahrt“. Dieses Jahr fuhren wir in das Theater Bad Elster und schauten uns das Kindermusical „Max und Moritz“ an.



Schließlich war es endlich soweit: Am 5. Dezember fand unsere Schulweihnachtsfeier statt. Viele Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder kamen, um mit uns gemeinsam einen

schönen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen zu verbringen und natürlich unser großes Weihnachtsprogramm anzuschauen.

Der Chor, die Musikschulkinder und jede einzelne Klasse



hatten unter Leitung von Frau Plietz und den Klassenlehrern viele Gedichte, Lieder, Tänze und Musikstücke vorbereitet, so dass unserem Publikum ein buntes, abwechslungsreiches Programm geboten wurde. Die Mühe hatte sich wirklich gelohnt – und wurde von unseren Gästen mit viel Beifall honoriert. Nach all der Aufregung und Mühe wollten wir aber nun den wichtigsten Mann der Weihnachtszeit sehen – den Weih-



nachtsmann! Also riefen wir – einmal, zweimal und noch ein drittes Mal ganz laut – und dann kam – ganz spannend für uns – in diesem Jahr „KNECHT RUPRECHT“, beladen mit einem großen Sack voller kleiner Geschenke.

Die letzte Schulwoche vor den Ferien hielt für uns noch eine tolle Überraschung bereit: „Meikel“ vom Musiktheater SpielART kam zu uns mit seinem Märchen-Spiel-Programm.

So verging für uns die Adventszeit mit dem „Warten auf Weihnachten“ fast wie im Flug – Vielen Dank an unsere Lehrer und Erzieher, an unsere Eltern und all die fleißigen Helfer, die uns jedes Jahr wieder eine so tolle Weihnachtszeit bescheren.



Nun hat das Jahr 2017 schon begonnen – und wir Kinder und das Team der Grundschule Werda wünschen allen Kindern dieser Welt ein unbeschwertes, buntes und spannendes Neues Jahr und ihnen und ihren Familien Glück und Gesundheit.



Unserer werten Kundschaft wünschen wir viel Gesundheit, Glück und Erfolg in 2017. Gleichzeitig bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, weiterhin für Sie da sein zu dürfen.



Hauptgeschäft: 08223 Werda, Hauptstr. 26, Tel. 037463/88367
 Marktpassage, 08606 Oelsnitz, Obere Kirchstr. 2, Tel. 037421/29731
 Elstercenter, 08606 Oelsnitz, Plauensche Str. 23a, Tel. 037421/624825
 Diska-Markt, 08239 Bergen, Falkensteiner Str. 54, Tel. 037463/22839
 Penny-Markt, 08626 Adorf, Lessingstr. 38, Tel. 037423/50073

Waldwichtelnachrichten

In der Vorweihnachtszeit hatten unsere „Waldwichtel“ wieder allerhand zu tun. Ruhig und besinnlich ging es eigentlich nur sehr selten zu. Für Mamas und Papas bastelten wir schöne Weihnachtsgeschenke und in der „Weihnachtsbäckerei“ glühte der Ofen. Selbstgebackene und verzierte Plätzchen schmecken halt immer wieder am besten.



Ein Höhepunkt war auch der Besuch im Weihnachtsskino. Benjamin Blümchen sorgte für allerlei Aufregung. Aber schon die Busfahrt war für viele Kinder ein Erlebnis.

Am 15.12. war es dann soweit – der Weihnachtsmann hatte sich angesagt. Für alle Kinder gab es ein kleines, persönliches Geschenk und jede



Menge neue Spielsachen für das Gruppenzimmer. Danke auch an unsere Bürgermeisterin, die jedes Kind noch mit einem kleinen Märchenbuch beschenkte. Für uns alle war es ein sehr gelungener Vormittag.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames neues Jahr 2017. Wir wünschen allen Glück und Gesundheit.

Das Waldwichtelteam



12. Deutscher Altherren Supercup Ü 32 ein touristischer Wirtschaftsfaktor für die Region.



Am 26.11.2016 fand im Kottengrüner Sportlerheim des SV – Kottengrün die Auslosung des Supercups statt. Im Beisein des Orgateams aus Niedersachsen unter der Leitung von Friedel Gehrke, eines Vorstandsmitgliedes des sächsischen Fußballverbandes Andreas Wehner, gleichzeitig Präsident des vogtländischen Fußballverbandes, Vorstandsmitglied des VfV Lothar Scherf, Landrat des Vogtlandkreises olf Keil, den Bürgermeistern der Austragungsorte Kottengrün, Schöneck, Wernesgrün, Erlbach und Markneukirchen und Vertretern vieler Fußballvereine, wurden die acht Gruppen des Turniers ausgelost. Glücksprinz der Auslosung war Manfred Deckert Gewinner der Vier chanzentournee 1982 und heutiger Präsident des vogtländischen Skiclubs in Klingenthal. Landrat Keil sieht diese Veranstaltung als Segen für das Vogtland da rund 600000.-Euro Umsätze in der Region im touristischen Bereich erzielt werden. Das Vogtland, der EOFS e.V. und der SV Kottengrün (Ausrichter) freuen sich auf dieses Event, welches nach dem Weltcup im Skispringen das zweitgrößte Sportevent im Jahr 2017 für das Vogtland ist. Hoteliers, Austragungsorte und der regionale Orgachef des Turniers sind von der hervorragenden Organisation des Orgateams aus Niedersachsen begeistert. Für 1200 – 1400 Teilnehmer sind Hotels bereits gebucht und die konzeptionelle Vorbereitung ist komplett abgeschlossen. Ein Dank gilt allen Sponsoren die das Turnier unterstützen werden, dem sächsischen Fußballverband sowie dem vogtländischen Fußballverband für die Fach- und sachkundige tatkräftige Unterstützung. Freuen wir uns, auf ein Fußballfest im vom 15.6. – 18.6.2017.

Mario Kautzsch, Orgachef Vogtland

**VOR MODELLWECHSEL
GÜNSTIG WIE NIE**

Abb. zeigt Sonderausstattung

MERIVA

**RRRAUS-
VERKAUF!**

**BIG
DEAL**

6 Jahre Garantie²⁾

3 Inspektionen³⁾

GESCHENKT!

MERIVA

1.4, 88 kW (120 PS), Kurzzulassung 10 km, inkl. Klimaautomatik, Radio CD 400 Plus BT, Telefon Freisprechanlage, Tempomat, Bordcomputer, Airbags, ABS, ESP^{plus}, ZV mit Funk, el. FH, el. ASP, Parkpilot vorne und hinten, Sitz- und Lenkradheizung, Alufelgen u.v.m.

HAUSPREIS ab 15.980,- €

OHNE ANZAHLUNG 169,- €
monatlich ab 1)
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 21.515,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,- €

1) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotstestende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händler-eigen-garantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 7,8 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, komb. 5,9 l/100 km, CO₂-Emission komb. 139 g/km, Energieeffizienzklasse C.

**Autohaus
EXNER**

Naiba
Kronacher Str. 40
Tel. (09282) 5071

Selb
Schlachthofstr. 4
Tel. (09287) 78964

Gera
Hinter dem Südbahnhof 19
Tel. (0365) 2059470

opel-exner.de

Unternehmenssitz:
Hof
Wunsiedler Str. 2
Tel. (09281) 7820

Oelsnitz
Untermarxgrüner Str. 27
Tel. (037421) 4740

Hermisdorf
Lahnsteiner Str. 5
Tel. (036601) 7970

Autohaus Exner GmbH & Co. KG

Anschrift

Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf
Tel.: 037463/226-0, Fax: 037463/22620

Öffnungszeiten

Montag 09.00 - 11.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 07.00 - 11.30 Uhr

e-Mail-Adressen:

Verbandsvors.: reiher@jaegerswald.de
Sekretariat: kontakt@jaegerswald.de
Meldeamt: ema@jaegerswald.de
Gewerbe: gebhardt@jaegerswald.de
Bauamt: blank@jaegerswald.de
Kämmerei: goldhahn@jaegerswald.de

Internet:

www.jaegerswald.de

Liebe Einwohner unserer Mitgliedsgemeinden,

auf diesem Wege wünsche ich Ihnen für das vor uns liegende Jahr 2017 alles Gute, insbesondere Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Wie in jedem Jahr werden wir den verschiedensten Geschehnissen begegnen und am Ende des Jahres wieder einmal feststellen, wie schnell doch die Zeit vergeht, nutzen wir diese also im positiven Sinne. Ich wünsche Ihnen dafür viel Kraft.

Carmen Reiher

Verbandsvorsitzende

Zu ihrer letzten Sitzung im Jahr 2016 trafen sich die Verbandsräte aus unseren Mitgliedsgemeinden am 13. Dezember im Dorfgemeinschaftshaus in Theuma.

Nachdem in diesem Jahr im Rahmen der Umstellung auf das doppische Haushaltssystem die Eröffnungsbilanz des Verwaltungsverbandes zum 01.01.2013 auch überörtlich geprüft und beschlossen wurde, konnte auch der Jahresabschluss für das Jahr 2013 nunmehr festgestellt werden. Die mit der örtlichen Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner aus Plauen hatte empfohlen, die Jahresrechnung festzustellen.

Die Bilanzsumme in der Vermögensrechnung beträgt dabei 46.847,61 €. In der Ergebnisrechnung stehen den ordentlichen Erträgen (698.548,62 €) Aufwendungen (673.312,44 €) gegenüber, so dass das Gesamtergebnis 25.317,18 € beträgt und ein Überschuss des ordentlichen Ergebnisses von 10.428,16 € festzustellen ist.

In der gleichen Sitzung wurden der Haushaltplan sowie die Haushaltsatzung 2017 des Verwaltungsverbandes, die im Vergleich zum Entwurf unverändert blieben, einstimmig beschlossen.

Außerdem stand die Beschlussfassung an, den Verwaltungsverband sowie seine vier Mitgliedsgemeinden zum 01.01.2018 in eine Einheitsgemeinde umzuwandeln.

Hierzu möchte ich die Einwohner unserer Mitgliedsgemeinden im Folgenden etwas ausführlicher über den bisherigen Beratungsverlauf innerhalb der Verbandsversammlung und die nun doch überraschende Auffassung der Gemeinde Tirpersdorf informieren:

Im Zusammenhang mit den vom Freistaat bzw. Bund zusätzlich zur Verfügung gestellten Fördermitteln „Brücken in die Zukunft“ wurde im Frühjahr 2016 von mir der Vorschlag unterbreitet, die den vier Gemeinden zustehenden Mittel der Gemeinde Bergen zur Verfügung zu stellen für die energetische Sanierung des Rathauses in Bergen. Im Gegenzug sollten alle Gemeinderäte beschließen, ernsthafte Gespräche über die Bildung der Einheitsgemeinde aufzunehmen. Die Beschlüsse wurden dann Anfang Mai auch übereinstimmend gefasst und ein Ar-

beitskreis „Einheitsgemeinde“ ins Leben gerufen, der neben den Bürgermeister und Verbandsräten aus weiteren 2 Gemeinderäten pro Gemeinde besteht.

Hier fanden im Juni und August Beratungen statt, die sich mit dem Verfahren zur Bildung der Einheitsgemeinde und den wesentlichen Inhalten eines von allen Beteiligten abzuschließenden Vertrages beschäftigten. Es zeichnete sich ab, dass zu einigen Punkten Übereinstimmung erzielt werden konnte. Auch die Gemeinde Bergen hatte unabhängig vom anhängigen Verfahren am Oberverwaltungsgericht Bautzen erklärt, dass die Gespräche in die richtige Richtung gehen.

Allerdings haben die Vertreter der Gemeinde Tirpersdorf im Hinblick auf einen Termin nicht die Notwendigkeit gesehen. Vielmehr wurde deutlich, dass aus dortiger Sicht nunmehr eine Einheitsgemeinde wohl nicht zum 01.01.2018 angestrebt werde, insbesondere wurde mit der finanziell günstigeren Haushaltsituation von Tirpersdorf im Vergleich zu den drei anderen Gemeinden argumentiert. Dies wiederum irritierte die dortigen Vertreter, zumal bisher immer die Einheitsgemeinde diskutiert wurde, bei der man sich auf „Augenhöhe“ begegnen wollte. Noch im Dezember 2015 appellierten die Bürgermeister aus Theuma, Tirpersdorf und Werda an die Vertreter aus Bergen, den Weg der Einheitsgemeinde als einzig richtige Lösung anzustreben (siehe Amtsblatt Januar 2016 S. 24).

Um Klarheit über den weiteren Beratungsverlauf zu erlangen, wurde durch die Verbandsräte der Gemeinde Werda am 20. Oktober in der Verbandsversammlung ein Antrag eingebracht, die Verbandsversammlung möge beschließen, den Verwaltungsverband und die vier Gemeinden zum 01.01.2018 in eine Einheitsgemeinde umzuwandeln.

Bekanntermaßen haben die Vertreter aus Bergen, Theuma und Werda sich übereinstimmend diesem Beschlusstext angeschlossen. Hingegen vertreten die Verbandsräte aus Tirpersdorf die Auffassung, dass die Bildung der Einheitsgemeinde zu diesem Termin nicht angestrebt wird. Vielmehr wurde nun öffentlich zur Diskussion gestellt, dass sich die Gemeinden Bergen, Theuma und Werda nach Tirpersdorf eingemeinden lassen könnten. Dies hätte zur Folge, dass die jetzigen Gemeinden den Namen „Tirpersdorf“ mit dem Zusatz Ortsteil... tragen würden und schließlich nur noch die Gemeinde Tirpersdorf existieren würde. Dies wird wohl nicht die nötige Zustimmung finden.

So sind wir nun wiederum an einem Punkt, der für die Zukunft unserer Orte viel Raum für Diskussionen und wenig Hoffnung für gemeinsame Ziele lässt.

Einen zielorientierten, gemeinsamen Weg kann es nur geben, wenn es von allen Beteiligten gewollt und jeder bereit ist, Kompromisse einzugehen.

Carmen Reiher

Verbandsvorsitzende

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt Widerspruchsrechte im Melderegister

Übermittlungssperre

Sie haben die Möglichkeit, der Weitergabe beziehungsweise Nutzung Ihrer Daten

- im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen (Auskunft an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen),
- Ihrer Daten an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zweck der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen und Jubiläen von Lebenspartnerschaften,
- an die Sächsische Staatskanzlei zu Zwecken der Ehrung von Alters- und Ehejubiläen und Jubiläen von Lebenspartnerschaften durch den Ministerpräsidenten,
- zur Herausgabe an von Adressbüchern,
- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften als Familienmitglied eines Mitglieds einer solchen und
- an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial zum freiwilligen Wehrdienst, wenn Sie im nächsten Jahr volljährig werden bei der zuständigen Meldebehörde des Wohnortes zu widersprechen.

Auskunftssperre

Können Sie glaubhaft machen, dass durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Ihr Leben, Ihre Gesundheit, Ihre persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen entstehen kann, können Sie eine Auskunftssperre im Melderegister beantragen. Diese Sperre wird nur unter bestimmten Voraussetzungen und in absoluten Ausnahmefällen eingetragen.

Sämtliche Widersprüche sind schriftlich oder zur Niederschrift bei Verwaltungsverband Jägerswald, Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 41, 08606 Tirpersdorf einzulegen. Weitere Informationen zur Beantragung von Übermittlungs- und Auskunftssperren sowie ein entsprechendes Antragsformular finden Sie auf unserer Internetseite www.jaegerswald.de.

Beantragung von Personaldokumenten

Jeder Deutsche ab dem 16. Lebensjahr ist verpflichtet, im Besitz eines gültigen Dokumentes (Personalausweis oder Reisepass) zu sein. Bei Reisen ins Ausland müssen sich auch Kinder unter 16 Jahren beim Grenzübergang ausweisen. Dafür kommt bei deutschen Kindern ein Kinderreisepass, ein eigener Reisepass oder ein eigener Personalausweis in Betracht.

Die Gültigkeitsdauer eines Personalausweises ist vom Alter abhängig. Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, sollte ca. 4 Wochen vor Ablauf der Gültigkeitsdauer im Einwohnermeldeamt ein neues Dokument beantragt werden. **Die Antragstellung muss dabei persönlich unter Vorlage des bisherigen Personaldokumentes (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) der Personenstandsdokumente (Geburts-**

oder Eheurkunde) und eines aktuellen biometrischen Lichtbildes erfolgen.

Bei der Beantragung von Personaldokumenten für Kinder ist zusätzlich noch die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten bzw. eine Sorgerechtsklärung oder Negativbescheinigung vom zuständigen Jugendamt vorzulegen.

Folgende Gebühren werden erhoben:

	Gültigkeitsdauer	Gebühr
Personalausweis (vor Vollendung des 24. Lebensjahres)	6 Jahre	22,80 €
Personalausweis (ab Vollendung des 24. Lebensjahres)	10 Jahre	28,80 €
Reisepass (vor Vollendung des 24. Lebensjahres)	6 Jahre	37,50 €
Reisepass (ab Vollendung des 24. Lebensjahres)	10 Jahre	59,00 €
Kinderreisepass (bis zum vollendeten 12. Lebensjahr) Die Aktualisierung der Passdaten und Anbringen eines aktuellen biometrischen Lichtbildes im bereits ausgestellten Kinderreisepass ist nur vor Ablauf der Gültigkeit möglich.	6 Jahre	13,00 € 6,00 €

Weitere Informationen zur Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen erhalten Sie im Einwohnermeldeamt (Tel. 037463 22615) oder auf unserer Internetseite www.jaegerswald.de.

Handy gefunden!!!

Im Verwaltungsverband wurde als Fundsache ein Handy von ZTE abgegeben. Dieses kann vom Eigentümer im Ordnungsamt des Verwaltungsverbandes Jägerswald, Hauptstraße 41 in Tirpersdorf abgeholt werden.



BESTATTUNGEN

Hannemann



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Rosa-Luxemburg-Straße 6 • 08606 Oelsnitz
Telefon 037421 - 704861 • Mobil 0176 61 07 09 56
Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Wenn der Mensch den Menschen braucht,
dann sind wir für Sie da.

Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Lebens und Sterbens zur Seite, mit ehrlichen Worten, helfenden Händen und einem fairen Preis. Mit uns gestalten Sie den letzten Weg Ihres verstorbenen Angehörigen angemessen und würdevoll, wir begleiten Sie in der Trauerzeit und wir unterstützen Sie bei allen notwendigen Entscheidungen. Ihre Fragen beantworten wir gerne jederzeit persönlich, nicht nur bei der Anmeldung eines Trauerfalls. Denn wir sind für Sie da, wenn der Mensch den Menschen braucht.

Sachsenforst berät Waldbesitzer zu Fördermitteln



Ab sofort können wieder Förderanträge nach der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft RL WUF/2014 gestellt werden.

Antragsfrist ist der 31. März 2017.

Von der Europäischen Union werden insbesondere der Waldumbau zu standortsgerechten und stabilen Waldbeständen, die Verjüngung in Schutzgebieten, die Walderschließung mit Holzabfuhrwegen und die Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen

gefördert. Die benötigten Antragsunterlagen sowie die vollständige Richtlinie stehen Ihnen über das Förderportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>).

Alle förderfähigen Vorhaben werden vor Bewilligung in ein Auswahlverfahren einbezogen. Nach Prüfung der Anträge und Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten die Antragsteller die Bewilligungsbescheide. Für alle Fragen der Waldbewirtschaftung stehen Ihnen die örtlichen Revierförster als erste Ansprechpartner zur Verfügung (www.sachsenforst.de/foerstersuche):

Forstrevier Wildenfels	Herr Buchta	01743379606
Forstrevier Werdau	Herr Preußner	01743379607
Forstrevier Reichenbach	Herr Gorski	01743379608
Forstrevier Rodewisch	Herr Schlosser	01743379609
Forstrevier Bergen	Herr Scharschmidt	01743379610
Forstrevier Oelsnitz	Herr Liebetrau	01743379611
Forstrevier Mehltheuer	Frau Merkel	01743379612

Bei weiterführenden Fragen zu Details des Förderverfahrens können Sie sich an den Sachbearbeiter Forstförderung im Forstbezirk Plauen, Herr Müller, Tel.: (03741) 104803 bzw. direkt an die Bewilligungsstelle Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Tel.: (03591) 216 0, E-mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de, wenden.

Eine Vielzahl an weiteren Fachinformationen für Waldbesitzer finden Sie auch unter www.sachsenforst.de/waldbesitzer.

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Rechtsanwälte • Fachanwälte

BÖING & TIEMANN

Karlstraße 68
Tel.: 03741-2764-0
E-Mail: info@rae-boeing-tiemann.de

08523 Plauen
Fax: 03741-222670

FAMILIENRECHT • ERBRECHT • ARBEITSRECHT



FA Christoph Tiemann
Fachanwalt für
Familienrecht



FA Volker Böing
Fachanwalt für
Arbeitsrecht

Wir sind eine 1998 gegründete Rechtsanwaltssozietät mit Sitz in Plauen und Zwickau. In allen Bereichen des Familien-, Erb- und Arbeitsrechts können wir kompetente Beratung und Vertretung garantieren.

Wir verstehen uns als Dienstleister und bieten Ihnen neben unserem Fachwissen und Engagement folgenden besonderen Service an:

- Erster Termin garantiert binnen zwei Arbeitstagen ab Kontaktaufnahme
- Termine bei Bedarf am Wochenende
- Hausbesuche im begründeten Einzelfall

Unsere Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr; Freitag 8.00 - 15.00 Uhr

VOGT
LAND

LANDKREIS

VOGTLANDKREIS
LANDRATSAMT



Entdecken Sie das
neue Landratsamt
Vogtlandkreis am:

Tag der offenen Tür 2017

Samstag:

**21. JANUAR 2017,
9.00-14.00 UHR**

Ort: Postplatz 5, 08523 Plauen



LAG Sagenhaftes Vogtland bestätigt 11 Anträge



Noch im Dezember 2016 tagte die beschlussfähige Entscheidergruppe, um über die beim 2. Aufruf eingereichten investiven Maßnahmen sowohl im Bereich Um- und Wiedernutzung für Wohn- bzw. Gewerbezwecke als auch Abriss ihre Stimme abzugeben.

Als Gast aus der Bewilligungsbehörde im zuständigen LRA Vogtlandkreis wurde Herr Schwind herzlich begrüßt und stand mit Ratschlägen und Hinweisen hilfreich zur Seite.

Nach Vorstellung aller 11 Projekte mit entsprechender Erläuterung der einzuhaltenden Kriterien durch die Regionalmanagerin Frau Franziska Thoß konnten alle Vorhaben mit einem positiven Votum beschlossen werden. Für alle Antragsteller im LEADER Gebiet Sagenhaftes Vogtland war dies sicher ein vorfristiges Weihnachtsgeschenk.

Weitere Informationen unter www.sagenhaftes-vogtland.de

Mit einer Anzeige im

AMTSBLATT

"VERWALTUNGSVERBAND JÄGERSWALD"

erreichen auch Sie Ihre Kunden!

Anzeige

Kompromisslos **GUT BAUEN**

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Bauvorhaben, beraten Sie individuell, planen ausführlich, bauen termingerecht und halten den Kostenrahmen mit unserer 25 jährigen Erfahrung.

Im Bereich Architektur haben wir die notwendige Kompetenz und Kreativität für Planungen unterschiedlicher Art und Größe, Anbauten / Umbauten / Garagen / Neubauten bis hin zu Geschäftshäusern, Industriebauten oder Bürogebäuden einschließlich der Gestaltung von Außenanlagen.

Ein wichtiger Aspekt beim Bauen ist der Fakt „Architektur trifft Technik“. Niedrige Kosten für Energie durch eine verbesserte Energieeffizienz berücksichtigen wir bereits während der Planung unter Einbeziehung von Fördermöglichkeiten.

**Einladung zum Tag der offenen Baustelle nach telefonischer Terminabstimmung.
Erleben Sie energiebewusstes Bauen. Wir bauen ökologisch, Sie wohnen gesund!**



Fedor-Schnorr-Str. 17 • 08523 Plauen
Tel.: 03741 - 40 66 714 • Fax: 40 66 713



Schlüsselfertigbau Gewerbebau
Zimmererarbeiten Innenausbau

www.weisholzundbau.de



Unsere Termine im Februar 2017

Trauercafés

- Mo. 06. Februar 2017 in Auerbach, Café Nebenan, Goethestr. 7
15 – 17 Uhr
- Di. 07. Februar 2017 in Klingenthal, Markneukirchner Str. 2,
Begegnungsstätte
15 – 17 Uhr
- Do. 09. Februar 2017 in Treuen, Kastanienweg 2, AWO-Pflegeheim
14 – 16 Uhr

Vorankündigung

In der Zeit vom 17. März bis 31. Mai 2017 wird es in Treuen in der Sparkasse eine Bilderausstellung in Zusammenarbeit mit dem Pflegenetzwerk, der Demenzfachstelle und der Sparkasse sowie unserem Hospiz- und Beratungsdienst geben. Hier können während der Sparkassenöffnungszeiten Bilder von Demenzkranken besichtigt werden. Außerdem wird am 09. März 2017 eine öffentliche Veranstaltung der obigen Partner in der Goethehalle in Treuen stattfinden, bei der Angehörige von Demenzkranken interviewt werden, ihre Erfahrungen in der Versorgung demenzerkrankter Patienten darlegen und anschließend Interessierte an 4 verschiedenen Workshops teilnehmen können. Am 16. März 2017 findet der jährliche Demenzfachtag des Vogtlandkreises

im AWO Pflegeheim in Treuen statt. Hier wird es ein kleines Programm von Bewohnern des Pflegeheimes geben und ein Arzt wird über hospizliche und palliative Versorgung bei Demenzkranken sprechen. Außerdem sind selbstgemalte Bilder von Bewohnern des Pflegeheimes zu bestaunen.

Kurse

Ab April 2017 läuft ein Kurs zur Ausbildung von Ehrenamtlichen Hospizhelfern in Klingenthal. Anmeldungen sind ab sofort unter 0176-567-23108 möglich.

Palliative Care Kurse für Pflegendе und Assistenzberufe wird es in diesem Jahr auch wieder im Vogtlandkreis geben. Sowohl der 160 Stunden Basiskurs (für Pflegendе) als auch der 40 Stunden Basiskurs (für Assistenzberufe) werden angeboten. Fragen und Anmeldungen sind möglich über Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst, unter 0176-567-23108.

Haben Sie Fragen bei der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen? Wir stehen Ihnen kostenlos mit Rat und Tat zur Seite. Fragen Sie uns; wir haben kompetente Mitarbeiter, die über theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen verfügen.

Tel.: 0176-567-23108

Ihnen eine schöne Zeit, vor allem viel Gesundheit und Kraft für die Dinge des täglichen Lebens.

Ihre Petra Zehe

Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst
Master Palliative Care



Nur noch fünfmal Warten, dann gibt es eine Geschenk!

Das gilt auch für unsere über 200 treuen
Kleinkläranlagen-Wartungskunden
im Vogtland ab 1.1.2017

Jetzt Informieren unter

Tel.: 037383 879560

E-Mail: service@saxoklar.de

saxoklar GmbH
Leipziger Straße 57
09322 Penig



saxoklar
Kleinkläranlagen und Service

REISEBUERO-KOCZY.de · 3x im Vogtland

Thomas Cook

Rosa-Luxemburg-Str. 12
08606 Oelsnitz/ V.
Tel.: 037421-23314
Fax: 037421-22630
koczy-reisen(at)t-online(.)de

Thomas Cook

Äußere-Reichenbacher-Str. 64
08529 Plauen/ ELSTER PARK
Tel.: 03741-4060762
Fax: 03741-4060763
koczy-reisen-elsterpark(at)t-online(.)de

Am Dittrichplatz

Neundorfer Str. 35
08523 Plauen
Tel.: 03741-27430
Fax: 03741-27431
koczy-reisen-plauen(at)t-online(.)de

Unsere beliebten, begleiteten Clubreisen 2017

China Rundreise vom 21.10. – 02.11.2017 Das Reich der Mitte - von Peking bis Shanghai

Rundreisedetails

- Tag 1) Flug nach Peking
- Tag 2) Ankunft - Nachmittag Bummel über den Platz des Himmlischen Friedens.
- Tag 3) Großen Mauer - Nachmittag Besichtigung des Sommerpalastes. Am Abend Pekingente-Essen.
- Tag 4) Besuch Kaiserpalast „Verbotene Stadt“, anschließend Besuch des Himmelstempels.
- Tag 5) Flug von Peking nach Xi'an. Nachmittag „Großen Wildganspagode“.
- Tag 6) Besichtigung der Terrakotta-Armee. Am Nachmittag Besichtigung der Großen Moschee. Am Abend Feuertopf-Essen.
- Tag 7) Flug von Xi'an nach Chongqing. Spaziergang durch Ciqikou, dem Eling-Park und Marktbesuch. Nach dem Abendessen Transfer zum Hafen und Einschiffung auf dem Schiff Century Sun.
- Tag 8) Beginnt die Flusskreuzfahrt auf dem Yangtze. Am heutigen Tag wird ein Ausflug zur Shibaozai Pagode unternommen.
- Tag 9) Bootsfahrt auf dem Shennong Fluß oder den Drei Kleinen Schluchten.
- Tag 10) Ausflug zum Drei-Schluchten-Staudamm. Gegen Mittag Ausschiffung und anschließend Fahrt mit dem Schnellzug nach Shanghai.
- Tag 11) Besuch der Altstadt, dem Yu-Garten. Ausflug zum Jadebuddha-Tempel oder dem Longhua Tempels.
- Tag 12) Spaziergang über den Bund, sowie Bummel über eine der größten Einkaufsstraßen der Welt, der Nanjing-Straße. Am Nachmittag Besuch des Kulturviertels mit vielen Bars, Galerien und Studios.
- Tag 13) Am Vormittag Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Leistungen:

- Busanreise ab/ bis Oelsnitz & Plauen - Nonstop-Flug mit Air China ab/an Frankfurt nach Peking und zurück von Shanghai (Economy-Class)
- 2 Inlandsflüge
3x UN in Shanghai 4* Hotel | 2x in Xi'an 4* Hotel
4x auf dem Schiff Century Sun | 3x in Peking 4* Hotel
- Unterbringung im DZ mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, TV und Klimaanlage bzw. in der Doppelaußenkabine mit Balkon
- Vollpension auf der Rundreise, inklusive Feuertopf-Essen, Pekingenten-Essen
- 1 Fahrt in der 2. Klasse mit dem Hochgeschwindigkeitszug von Yichang nach Shanghai
- Transfers im klimatisierten Reisebus
- Besichtigungen & Eintritte wie beschrieben
- Peking-Oper Vorstellung
- deutschsprachige Reiseleitung
- Reiseführer China
- begleitet durch Steffen & Susan Koczy

Preis pro Person im DZ ab **2.585,- €**

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Visumgebühr z. Zt. ca. 159,- € über TOURVITAL
- Gebühr Yangtze Kreuzfahrt ca. 23,- €
- Trinkgelder für örtliche Reiseführer. 70,- € p.P.

KOS vom 28.06. – 10.07.2017

Herrliche Sandstrände, antike & geschichtsträchtige Städte – eine griechische Insel ideal für Familien, Beachfans, Wassersportler und Radfahrer.

Leistungen:

- Bustransfer ab/bis Oelsnitz & Plauen zum Flughafen Nürnberg u. zurück
- 12 Übernachtungen im Hotel „Atlantica Porto Bello Beach“****
- Das Hotel liegt direkt am langen feinsandigen Sandstrand.
- Alles Inklusive mit lokalen alkoholischen & alkoholfreien Getränken
- Liegen und Sonnenschirme am Pool & Strand inklusive
- Wasserpark mit Rutschen ist inklusive
- Reisebegleitung durch unsere Mitarbeiterin Jana Fritsch

Preis pro Person im DZ ab **1.365,- €**
Seniorenpreis ab 65 Jahre: ab **1.313,- €**
Kinderfestpreis bis 13 Jahre: ab **328,- €**

Weitere interessante Angebote und Reisen finden Sie auf unserer Internetseite.

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht



Veranstalter: TOUR VITAL, Touristik GmbH, Busunternehmen Fröhlich

Veranstalter: Neckermann, Busunternehmen Fröhlich